



Stadt
KIRCHBERG
an der Jagst

Mit den
Ortschaften



Gaggstatt



Hornberg



Lendsiedel

Freitag,
9. Dezember 2022



Nr. 49

*Bevölkerungsstatistik im Landkreis
Schwäbisch Hall in den vergangenen 10 Jahren*

Gemeinde	Einwohner am 30.06.2012	Einwohner am 30.06.2022	Veränderung	in Prozent
Schwäbisch Hall	37079	41685	+ 4606	12,42 %
Crailsheim	32411	35426	+ 3015	9,30 %
Gaildorf	11928	12351	+ 423	3,55 %
Ilshofen	6326	7082	+ 756	11,95 %
Schrozberg	5731	5866	+ 135	2,36 %
Mainhardt	5720	6168	+ 448	7,83 %
Rot am See	5197	5567	+ 370	7,12 %
Satteldorf	5193	5718	+ 525	10,11 %
Blaufelden	5160	5397	+ 237	4,59 %
Rosengarten	5038	5291	+ 253	5,02 %
Frankenhardt	4769	4961	+ 192	4,03 %
Obersontheim	4701	5512	+ 811	17,25 %
Fichtenau	4486	4613	+ 127	2,83 %
Vellberg	4250	4620	+ 370	8,71 %
Gerabronn	4244	4512	+ 268	6,31 %
Kirchberg	4124	4496	+ 372	9,02 %
Wallhausen	3782	3796	+ 14	0,37 %
Kreßberg	3780	4009	+ 229	6,06 %
Michelfeld	368	53859	+ 174	4,72 %
Oberrot	3625	3601	-24	-0,66 %
Michelbach/Bilz	3359	3594	+ 235	7,00 %
Bühlertann	3023	3076	+ 53	1,75 %
Untermünkheim	2948	3112	+ 164	5,56 %
Stimpfach	2904	3112	+ 208	7,16 %
Fichtenberg	2850	2933	+ 83	2,91 %
Sulzbach/Laufen	2547	2523	-24	-0,94 %
Braunsbach	2460	2555	+ 95	3,86 %
Wolpertshausen	2074	2404	+ 330	15,91 %
Bühlerzell	2062	2101	+ 39	1,89 %
Langenburg	1747	1957	+ 210	12,02 %
Landkreis insgesamt	187203	201897	+ 14694	7,85 %

**Kirchberger
Wochenmarkt**



Am **Freitag**,
16. Dezember 2022
von 14.00 bis 16.00 Uhr
auf dem alten Baumarktgelände
(Hagebau/Häsele) in der Linden-
straße.

**Verkauf von
Weihnachtsbäumen!**

Einheimische Qualität direkt auf
Ihren Tisch!

**Winterpause des
Amtsblattes**

Das **letzte Amtsblatt** in diesem
Jahr erscheint am Freitag, 23.
Dezember 2022.

Der Redaktionsschluss ist Montag,
19. Dezember 2022 um 10.00 Uhr.
Das **erste Amtsblatt im neuen
Jahr** erscheint am Freitag, 13.
Januar 2023.

Redaktionsschluss ist am Mon-
tag, 9. Januar 2023 um 10.00 Uhr.

**Bitte schicken Sie Ihre Artikel
ausschließlich an: Amtsblatt@
Kirchberg-Jagst.de**

Danach eingehende Artikel kön-
nen für diese Ausgaben nicht
berücksichtigt werden.

**GrünStrom Kirchberg
GmbH**

Kontaktdaten:
Telefon: 07954/224360
Fax 07954/2243699
**Mail: info@gruenstrom-
kirchberg.de**

Weitere Informationen auf www.gruenstrom-kirchberg.de

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ohne Vorwahl, kostenfrei) werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Tel. 116117

Zentrale Notfallpraxen im Landkreis Schwäbisch Hall Notfallpraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Schwäbisch Hall (Kinder)

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 - 15 Uhr
Ohne Voranmeldung.

Zentrale Rufnummer:

116 117

Rettungsdienst

Der (kinder-) ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer

112

Vergiftungs-Informations-Zentrale

Tel. 0761/19240

DRK-Leitstelle

Tel. 0791/19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Schwäbisch Hall an Wochenenden und Feiertagen kann zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer angefragt werden:

Tel. 0711/7877799

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180/5120112

Diakoniestation Blaufelden



Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!
www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten

Mo. – Do. 08.00 - 16.30 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Beratung/Pflege

Monika Burkert, Christl Pries und Katrin Pommert Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege

Barbara Reszies Tel. 07953/886-17

Betreuung

Martina Hahn und Martina Held Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf

Waltraud Fetzer Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Kirchberg/Jagst

Tel. 07954/1096

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Information und Unterstützung bei Fragen zur Pflege und Hilfe im Alltag, neutral und kostenfrei.

Sprechstunde Mo. – Do. in Schwäbisch Hall,
Freitagvormittag in Crailsheim.

Tel. 0791/755-7888

www.psp-sha.de

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldungen rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbehandlung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn, Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800/111 0 111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Apotheken

Der Dienstwechsel ist täglich um 8.30 Uhr

Am Freitag, den 09.12.,

Schönebürg-Apotheke (Kaufland), Schönebürgstr. 78,
74564 Crailsheim, Tel. 07951-278044

Am Samstag, den 10.12.,

Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Tel. 07904-263

Am Sonntag, den 11.12.,

Ritter-Apotheke, Karlstr. 30,
74564 Crailsheim, Tel. 07951-8380

Am Montag, den 12.12.,

Apotheke Gerabronn, Blaufelder Str. 10,
74582 Gerabronn, Tel. 07952-925050

Am Dienstag, den 13.12.,

Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4,
74572 Blaufelden, Tel. 07953-319

Am Mittwoch, den 14.12.,

Greifen-Apotheke Schrozberg,
Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg, Tel. 07935-314

Am Donnerstag, den 15.12.,

Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7,
74579 Fichtenau (Wildenstein), Tel. 07962-520

Tierarzt

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie über Ihren Hoftierarzt.

Stromversorgung

Für die Ortschaften Hornberg und Gagggstatt die EnBW ODR:

Störungen im Stromnetz: Tel. 07961/9336-1401

In Kirchberg und den anderen Ortschaften

wählen Sie bitte die EnBW-Störungshotline 0800/3629477.

Bei Störungen innerhalb des Hauses setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hauselektriker in Verbindung.

Wasser-, Abwasser- und Bauhofbereich

Bei Problemen, die in diesen Bereichen auftreten,

rufen Sie bitte folgende Nr. an: 0160/90826142

Bereitschaftsdienst – Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe

Die Bereitschaft des Zweckverbandes Hohenloher Wasserversorgungsgruppe in Notfällen wie Rohrbrüchen oder Ähnlichem ist rund um die Uhr geregelt.

Der diensthabende Wasserwärter wird mit Mobil- und Festnetznummer unter Tel. 0 79 53/98 90-0 angesagt.

Störungsmeldungen des Kabelanschlusses

Vodafone/Kabel

Service:

0221/46619100

Bitte beachten!**Mitteilungsblatt zum Jahreswechsel****Die letzte Ausgabe**

Ihres Mitteilungsblattes in diesem Jahr erscheint in der Woche vom 19. bis 24. Dezember 2022 mit Weihnachtsglückwunsch-Anzeigenteil. Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr wird

die erste Ausgabe des Mitteilungsblattes 2023

in der Woche vom 9. bis 14. Januar 2023 herausgegeben. Deshalb müssen sämtliche Termine und Bekanntmachungen bis 13. Januar 2023 **bereits in der Weihnachtsausgabe (51. Woche 2022)** veröffentlicht werden. Wir bitten alle Anzeigenkunden und Verfasser von kirchlichen, Schul- und Vereinsnachrichten, ihre Anzeigen und Berichte für diesen Zeitraum rechtzeitig einzureichen.

Wir bitten Sie heute schon um Vormerkung und Beachtung, wofür wir Ihnen im Voraus besten Dank sagen.

Krieger-Verlag, Blaufelden

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Abholtermin Gelber Sack**

Der nächste Abholtermin des Gelben Sackes für die Gesamtgemeinde Kirchberg/Jagst mit allen Teilorten ist am

Freitag, 30. Dezember 2022.

**Abholtermin für Rest- und Biomüll in der Gesamtgemeinde**

Die nächste Entleerung der 60-l-, 120-l- bzw. 240-l-Mülleimer und 1,1-m³-Container durch die Müllabfuhr erfolgt am

Donnerstag, 22. Dezember 2022.

Die Mülleimer müssen ab 6.00 Uhr zur Leerung bereitstehen.

**Papiertonnenabfuhr**

Der nächste Abholtermin der Papiertonne (Blauen Tonne) ist am

Freitag, 16. Dezember 2022.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2022**Nachrücken von Kathlin Gawrilow in den Gemeinderat**

Nachdem Stadträtin Nina Sohl aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde die neue Stadträtin Kathlin Gawrilow von Bürgermeister Ohr im Gremium begrüßt und per Handschlag verpflichtet. Den von der Unabhängigen Grünen Liste vorgeschlagenen notwendigen Änderungen der Vertreter in Ausschüssen und Gremien wurde zugestimmt.

Wesentliche Themen des Rathauses

- Bauamtsleiterin Bantzhaff informierte über die notwendige Neubeantragung des Zuschusses zur Nachrüstung der Messtechnik der Regenüberlaufbecken im Einzugsgebiet der Kläranlagen Kirchberg und Gagggstatt im Jahr 2023.
- Bürgermeister Ohr berichtete, dass der Zuschuss zur Aufstockung der August-Ludwig-Schlözer-Schule aus dem Ausgleichstock 2022 aufgrund der fehlenden Fachförderung aus dem Ganztagesausbaubeschleunigungsprogramm zurückgestellt wurde. Bürgermeister Ohr kritisierte, dass auf Grund fehlender Landesvorgaben zum Ganztagesausbau an Grundschulen die Förderung noch nicht genutzt werden kann.
- Bürgermeister Ohr informierte das Gremium zudem über den Besuch von Minister Hauk, der im Rahmen des Förderprogramms zur Modernisierung ländlicher Wege einen Förder-

bescheid in Höhe von 48.440 Euro in Gagggstatt persönlich überbrachte.

- Hauptamtsleiterin Muley gab aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Gemeinderat die Ausübung des Wiederkaufsrechts aus einem Kaufvertrag beschlossen hat, sofern bis Jahresende 2022 kein Bauantrag eingereicht ist und nicht mit Baumaßnahmen begonnen wurde.
- Bauamtsleiterin Bantzhaff stellte den aktuellen Stand des Zukunftskonzepts Kirchberg/Jagst 2030 vor.

Bürgerfragen

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen gestellt.

Gehwegbau Heimstraße Weckelweiler - Kostenübernahmebeschluss

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Kostenübernahme i.H.v. rund 30.000 Euro für den unteren Teil des Gehwegs von ca. 55 m von der Grundstücksgrenze Heimstraße 2 bis zur Bushaltestelle an der Straßeneinmündung „Hardtstraße/Heimstraße“. Die Kosten für den Ausbau des oberen Teils von der Bushaltestelle Straßenkreuzung „Zum Streitwald/Heimstraße“ bis zur unteren Grenze Heimstraße 6 trägt die Stiftung der Sozialtherapeutischen Gemeinschaften.

Neubau Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Lendsiedel - Kostenbeteiligungsbeschluss

Für die Ev. Kirchengemeinde Lendsiedel wurde eine Baugenehmigung für den Umbau des Gebäudes Hauptstraße 28 in Lendsiedel und einen Anbau mit einem Saal erteilt. Für den Umbau wurde ein LEADER-Zuschuss beantragt, für den Anbau ist ein Antrag auf Bezuschussung aus ELR-Mitteln gestellt. Die Kosten schätzung für das Gesamtprojekt liegt bei 900.000 €. Die Kosten für den Anbau belaufen sich auf voraussichtlich 400.000 €. Nach den Förderrichtlinien zum ELR-Programm erfolgt die Förderung von gemeinwohlorientierten Projekten in nicht kommunaler Trägerschaft unter der Voraussetzung, dass die öffentliche Nutzung gesichert ist und in der Finanzierung ein angemessener kommunaler Beitrag enthalten ist. Als angemessen wird eine Kostenbeteiligung von 10 % angesehen. Eine ELR-Förderung könnte dann mit einem Fördersatz von 40 % erteilt werden, sodass von der Kirchengemeinde für den Anbau mit Saal noch 50 % Eigenanteil zu finanzieren ist. Der im Anbau geplante Saal hat eine Größe von rd. 85 m² und bietet barrierefrei Platz für rd. 70 Personen (bestuhlt). Der Ortschaftsrat Lendsiedel hat in seiner Sitzung am 13.09.2022 einstimmig eine Kostenbeteiligung der Stadt befürwortet, insbesondere vor dem Hintergrund, dass dadurch ein öffentliches Mitnutzungsrecht des Saales gesichert wird. Nach kontroverser Diskussion um die Nutzung aller öffentlichen Räume in Lendsiedel fasste der Gemeinderat mehrheitlich den Beschluss sich mit 10 %, nach aktueller Kostenberechnung entspricht das 40.000 €, an den Baukosten des geplanten Anbaus zu beteiligen. Voraussetzung für die Kostenbeteiligung ist die Verständigung, wie die Nutzung aller Gebäude im Ortskern (Gemeindesaal, Volksbank, FFW und neuer Saal) durchgeführt werden kann. Die Verwaltung wurde beauftragt in einem Gremium diese Nutzungen bis Dezember zu klären.

Bauvergaben - ALS-Schule Schreinerarbeiten/Innentüren, Schlosserarbeiten, Brandschutzelemente sowie Nachträge Ingenieurbüro IBS

Für die Gewerke Brandschutzelemente und Metallbau- und Schlosserarbeiten wurden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben, die Schreinerarbeiten/Innentüren wurden beschränkt ausgeschrieben. Submission war am 12.08.2022. Die Angebote wurden rechnerisch und fachtechnisch vom Architekturbüro Beck geprüft und die Vergabevorschläge an den Projektsteuerer nps vorgelegt. Bei den Brandschutzelementen musste ein Angebot abgeschlossen werden, da es teilweise keine Preisangaben enthielt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Brandschutzelemente an die Firma Trauschke GmbH, Zörbig zum Bruttoangebotspreis von 97.888,21 Euro, die Metallbau- und Schlosserarbeiten an die Firma Metallbau Sokolowski GmbH, Nebra zum Bruttoangebotspreis von 197.218,70 Euro und die Schreinerarbeiten/Innentüren an die Firma Scheerer GmbH, Waldtann zum Bruttoangebotspreis von 75.019,98 Euro zu vergeben.

Für die Aufstockung des Grundschultraktes wurden weitere Planungsleistungen einstimmig an das Ingenieurbüro IBS für die Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär in Höhe von 62.883,81 € und Elektroarbeiten in Höhe von 47.263,77 Euro vergeben. Die Vergabe der Nachtragsangebote für weitere Planungsleistungen im Rahmen der Sanierung im Bereich Heizung, Lüftung und Sanitär sowie Elektro des Fachplanerbüros IBS wurden vertagt.

Bauvergaben - Kita Lendsiedel Bodenbelagsarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten sowie küchentechnische Einrichtung und Ausstattung EG

Für den Umbau der Kita Lendsiedel wurden die Bodenbelagsarbeiten (Kostenschätzung rd. 48.000 €) sowie die Maler- und Tapezierarbeiten (Kostenschätzung rd. 41.000 €) beschränkt ausgeschrieben. Angebotseröffnung war am 20.09.2022. Die Angebote wurden vom Büro Company-B geprüft. Außerdem wurden von der Verwaltung Angebote für die Ausstattung des EG und die Kücheneinrichtung bei Fachfirmen angefragt. Ausstattung und Kücheneinrichtung wurden im Vorfeld mit der Kindergartenleitung und Fachbehörde abgestimmt. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig jeweils an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot: Bodenbelagsarbeiten an die Firma Lang, Michelfeld zum Preis von 22.183,05 €, Maler- und Tapezierarbeiten an die Firma Heinrich Schmid, Crailsheim zum Preis von 30.985,59 €, Kücheneinrichtung an die Firma Omega Sorg, Essingen zum Preis von 56.271,20 € und die Ausstattung EG an die Firma Kraft GmbH, Kirchberg zum Preis von 44.139,37 €.

Bauvergaben – Sophienberg Schutzdach Teehaus

Die ursprüngliche Kostenschätzung für das Schutzdach am Teehaus (von 2019) ging von Kosten in Höhe von rd. 35.000 € aus. Die aktuelle Kostenberechnung für die vom Technischen Ausschuss und Gemeinderat favorisierte Stahlkonstruktion liegt bei Kosten von rd. 50.000 € zzgl. ca. 8.000 € für den Bodenbelag. Die Maßnahme wird aus dem LEADER-Programm und aus Mitteln der Denkmalpflege gefördert. Der Verwendungsnachweis zum LEADER-Programm ist bis Ende des Jahres vorzulegen. Vom Büro strebwerk, Stuttgart, wurde die Konstruktion mit einer Fachfirma vor Ort ausgearbeitet. Die Gesamtkosten aller Maßnahmen zur Inwertsetzung des Sophienberges inklusive Wasserstollen waren ursprünglich mit 635.000 € geschätzt. Bisher sind 301.500 € angefallen. Die restlichen Arbeiten an Teehaus und Belvedere schlagen voraussichtlich mit noch 110.000 € zzgl. Nebenkosten zu Buche. Die Arbeiten für das Schutzdach am Teehaus wurden vom Gemeinderat einstimmig an die Fa. Eppinger, Lendsiedel, zum Angebotspreis von 52.145,80 € vergeben.

Anfragen aus dem Gremium

Aus den Reihen der Stadträte wurden das Gewerbegebiet Schindelwasen, die Beschilderung des gemeinsamen Gewerbegebiets Kirchberg/Ilshofen und der Wanderparkplatz angesprochen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2022

Wesentliche Themen des Rathauses

- Bürgermeister Ohr berichtete von den geplanten Sonderausstellungen im Museum 2023: Kunst von Eberhard Stein und Susanne Neuner.

- Hauptamtsleiterin Muley informierte über die notwendige Stellenausschreibung eines Hausmeisters für die städtischen Liegenschaften. Aufgrund des Personalwechsels soll künftig wieder eine Trennung der Hausmeisterstellen Schule und öffentliche Liegenschaften erfolgen. Zudem wird eine zusätzliche Ausschreibung einer Bauhofstelle erfolgen.
- Bürgermeister Ohr informierte über den Brief des Gemeinderats und des Ortschaftsrats Lendsiedel an den Bund für Gottenerkenntnis, der auch im Amtsblatt und im Hohenloher Tagblatt veröffentlicht werden soll. Frau Muley trug den Wortlaut des Schreibens vor.
- Bürgermeister Ohr berichtete, dass im Rathaus eine Unterschriftenliste mit rund 90 Unterschriften für Tempo 30 in der Rothenburger Straße eingegangen ist. Es erfolgt eine Abklärung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde.
- Hauptamtsleiterin Muley erläuterte dem Gremium den geplanten Verzicht auf die städtische Weihnachtsbeleuchtung aufgrund der Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung. Die Weihnachtsbeleuchtung wird nur anlässlich des Weihnachtsmarktes in Betrieb sein.
- Hauptamtsleiterin Muley gab aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung einstimmig beschlossen hat Frau Krauß weiterhin in der Schulsozialarbeit an der August-Ludwig-Schlözer-Schule zu beschäftigen und Frau Grimm ab dem Schuljahr 2022/23 in der Schülerbetreuung einzusetzen.
- Bauamtsleiterin Bantzhaff stellte den aktuellen Stand des Zukunftskonzepts Kirchberg/Jagst 2030 vor.

Bürgerfragen

Frau Göller-Ohr erkundigte sich nach der Schachtabdeckung in der Hauptstraße in Lobenhausen. Diese mache starke Geräusche und sei ca. 5-6 cm unter der Straßenoberfläche. Dies führt zu einer ständigen Lärmbelästigung für Anwohner insbesondere an der Bushaltestelle. Bürgermeister Ohr sagte eine Überprüfung zu. Herr Köhler erkundigte sich nach der Nahwärmeverordnung im Städtle. Bürgermeister Ohr erläuterte, dass nach seiner Information die Stiftung Haus der Bauern die Wärmelieferung übernimmt. Herr Köhler fragte nach der Baumaßnahme in der „Fritz-Jäger-Straße“. Die Fa. Weiss arbeitet am Traföhäuschen. Bürgermeister Ohr sagte eine Information an Herrn Köhler zu. Herr Kreuz erkundigte sich bzgl. Energiekrise und die daraus resultierenden Belastungen für Bürger und Firmen. Plant die Stadt Unterstützungsmaßnahmen? Bürgermeister Ohr verneinte, da die Stadt die eigenen Aufgaben schultern muss und keine Hilfsprogramme anbieten kann. Herr Kreuz möchte wissen, ob eine Fortschreibung des Zukunftskonzepts erfolgt und wie die Bürger beteiligt werden. Bürgermeister Ohr erläuterte, dass es eine Evaluation gibt, die nicht im Umfang der ursprünglichen Beteiligung sein wird, aber am Bürgerabend Anfang Februar 2023 wird es eine Präsentation für die Öffentlichkeit geben.

Vorstellung Prüfergebnis PV, Eignung kommunaler Liegenschaften

Das energieZENTRUM Wolpertshausen hat für Prüfungen kommunaler Dachflächen bzgl. Eignung für Photovoltaikanlagen eine Förderung durch das Solar-Cluster erhalten. Dadurch war es auch für Kirchberg möglich, die kommunalen Liegenschaften kostenlos durch das energieZENTRUM begutachten zu lassen. Seitens der Verwaltung wurde eine Liste aller kommunalen Liegenschaften übersandt. Aus diesen hat das energieZENTRUM die infrage kommenden Gebäude auf der Grundlage des aktuellen Stromverbrauchs betrachtet. Herr Marco Hampele trug das Ergebnis im Einzelnen vor. Im nächsten Schritt werden die möglichen Anlagen jeweils einzeln im technischen Ausschuss im Detail vorgestellt und die mögliche Umsetzung beraten. Der Gemeinderat nahm vom Sachverhalt und der weiteren Vorgehensweise zustimmend Kenntnis.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Gänsäcker“ in Weckelweiler

a) Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen

b) Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 25.10.2021 den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gänsäcker“ in

Weckelweiler gefasst, um die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Verwaltung hat daraufhin mit dem Vorhabenträger einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen, in dem sich der Vorhabenträger zur Ausarbeitung der städtebaulichen Planung und des Umweltberichtes auf seine Kosten verpflichtet. Vom Vorhabenträger wurde das Planungsbüro stadtlandingenieure aus Ellwangen für die Erarbeitung des Bebauungsplans beauftragt. Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenanhörung fand vom 01.08. bis 01.09.2022 statt. Frau Klein vom Planungsbüro stadtlandingenieure stellte den aktuellen Planentwurf vor und ging auf die Abwägungsvorschläge der eingegangenen Stellungnahmen ein. Der Gemeinderat beschloss anschließend mehrheitlich die Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen wie von der Verwaltung vorgeschlagen. Zudem billigte er mehrheitlich den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Gänsäcker“, gefertigt vom Planungsbüro stadtlandingenieure, vom 24.10.2022 und beauftragte die Verwaltung die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Ein zusätzlicher Blühstreifen soll berücksichtigt werden.

Vergaben August-Ludwig-Schlözer-Schule

Herr Nicolas Kallabis vom Projektsteuerbüro nps gab einen allgemeinen Überblick über den Stand der Baumaßnahme und erläuterte die vorliegenden Angebote.

a) Tragwerksplanung für die Aufstockung des Grundschultraktes

Für die Leistungen zur Tragwerksplanung bzgl. der Aufstockung der ALS-Schule im Bereich des Grundschultraktes lag ein Honorarangebot des Ingenieurbüros Lässig, Abtsgmünd, vor. Die Kosten wurden pauschal mit 14.875 € brutto angeboten. Das Angebot gilt u. a. für das Erarbeiten der Tragwerkslösung, Aufstellen der prüffähigen statischen Berechnung für das Tragwerk, Anfertigen der Schalpläne auf Grundlage der fertiggestellten Ausführungspläne (Werkplanung) des Architekturbüros. Das Angebot wurde von der nps Bauprojektmanagement GmbH (nps) geprüft und zur Vergabe vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Tragwerksplanung für die Aufstockung des Grundschultraktes zum Pauschalpreis von 14.875 € brutto an das Ingenieurbüro Lässig, Abtsgmünd zu vergeben.

b) 2. Nachtragsvereinbarung Dachabdichtungsarbeiten

Um die Dichtigkeit des Daches im Bereich der ehemaligen Hausmeisterwohnung, des Verwaltungstraktes und der Fachräume über den Winter herzustellen, sind u. a. Anpassungsarbeiten im Bereich der Brüstungen und der Attika sowie provisorische Abdichtungen von Dachdurchführungen und der Rückbau der Dämmung um Lüftungskanäle erforderlich. Von der Fa. Müller Dach und Solar lag hierfür ein Nachtragsangebot mit Kosten in Höhe von 26.477,50 € brutto vor. Das Angebot wurde von nps geprüft und zur Vergabe vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 2. Nachtragsvereinbarung zu Dachabdichtungsarbeiten zum Preis von 26.477,50 € brutto mit der Fa. Müller Dach und Solar abzuschließen.

c) 1. Nachtragsvereinbarung Planungsleistungen Elektro/HLS

Für die Planungsleistungen im Bereich Elektro und HLS wurden jeweils im Dezember 2019 ein Vertrag mit dem Büro IBS, Bietigheim-Bissingen, abgeschlossen. Im Zuge der Baumaßnahme führen einerseits zusätzliche Leistungen zum Hauptvertrag, andererseits geänderte Kostenansätze ab Leistungsphase 5 wegen höherer anrechenbarer Kosten (insbesondere aufgrund geänderter Ausführung der Decken) zu einer Kostensteigerung beim Honorar. Für diese lagen Nachtragsangebote von IBS vor. Diese wurden von nps geprüft, die ursprüngliche Honorarberechnung gegengerechnet und zur Beauftragung vorgeschlagen. Die Mehrkosten im Bereich HLS belaufen sich auf rd. 2.600 € brutto (bisher 119.071,45 €, neu 121.645,20 €) im Bereich Elektro liegen diese bei rd. 25.000 € brutto (bisher 77.658,37 €, neu 102.001,96 €). Nach kurzer Diskussion zum Kostenrahmen der Baumaßnahme beschloss der Gemeinderat einstimmig die Nachtragsvereinbarungen zu Planungsleistungen im Bereich Elektro und HLS an das Büro IBS, Bietigheim-Bissingen zu vergeben.

Dritter Haushaltszwischenbericht 2022 mit Annahme von Spenden

Frau Szturo stellte zum Ende des dritten Quartals 2022 folgende Abweichungen gegenüber der Planung dar:

A Ergebnishaushalt

1. Die Gewerbesteuer liegt zurzeit, inklusive den erwarteten Rück- und Nachzahlungen, bei einem Soll von insgesamt 1,87 Mio. €. Der Haushaltsplan 2022 sieht einen Ansatz von 1,5 Mio. € vor. Die bisherigen Gewerbesteuervorauszahlungen sind planmäßig ausgefallen. Die zu zahlende Gewerbesteuerumlage wird entsprechend an das Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen angepasst.
2. Die Einnahmen aus der Vergnügungssteuer sind voraussichtlich im Gesamtjahr 2022 um ca. 25 Tsd. € vermindert, da ein Betreiber die Anzahl seiner Automaten reduziert hat.
3. Bei Grundsteuer A+B ist mit Mehreinnahmen von rund 15 Tsd. € zu rechnen.
4. Die zweite FAG-Abschlagszahlung erfolgt in Höhe der Oktobersteuerschätzung und somit analog der bisherigen Orientierungsdaten.
5. Der Kreisumlagesatz wurde für das Jahr 2022 mit 32,5 % im Stadthaushalt eingeplant. Tatsächlich hat der Kreisrat dann 31 % beschlossen. Daraus ergibt sich für die Stadt Kirchberg eine deutliche Entlastung mit Wenigerausgaben von rund 100 T. EUR.
6. Allen städt. Beamten wurde mit den März-Bezügen eine gesetzl. vorgeschriebene Corona-Sonderprämie ausbezahlt. Ebenso wurde allen aktiven städt. Mitarbeitern im September eine Energiepreispauschale ausgezahlt. Außerplanmäßig angefallen sind dadurch rund 31 Tsd. €.
7. Für die Allgemeine Finanzprüfung 2015 - 2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt fallen außerplanmäßige Ausgaben i.H.v. 16 Tsd. € an.
8. Durch den Verkauf des Bauhoffahrzeuges Kleintraktor Iseki, dessen Reparaturkosten seinen Wert deutlich überstiegen hätte, wurden außerplanmäßig 6.600 € eingenommen. Als Ersatz für den Iseki wurde ein Kleintraktor angemietet, der im nächsten Jahr für 50 Tsd. € gekauft werden soll.
9. Die allgemein gestiegenen Spritpreise machen sich auch im Bauhof bei der Unterhaltung von Fahrzeugen bemerkbar. Der Ansatz von 25 Tsd. € ist bereits jetzt um 21 Tsd. € überschritten. Gründe für die Überschreitung sind die gestiegenen Diesel-Spritpreise, die anfallende Miete für den Ersatz-Kleintraktor, diverse Reparaturen sowie ein neuer Satz Reifen für eines der Fahrzeuge.
10. Im Bereich Ordnungswesen (Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung) sind aufgrund des Ukraine-Konflikts in diesem Jahr durch diverse notwendiger Anschaffungen wie Mobiliar, ungeplante Mietausgaben und sonstige Aufwendungen bisher Mehrkosten i.H.v. ca. 35 Tsd. € angefallen.
11. Bei einem Kanal- und Wasseranschluss eines Bauplatzes in Lendsiedel an das städtische Wasser- und Abwassernetz wurde festgestellt, dass ebenjene städtischen Leitungen marode und kaputt waren. Für die Reparatur des Rohrbruchs sind Ausgaben von rd. 16.000 € angefallen.
12. Die Energiepreissteigerungen der letzten Monate werden im Gesamtjahr 2022 zu merklichen Mehrkosten führen. Unter anderem hat sich der hohe Ölpreis noch bei der mobilen Heizungsanlage an der ALS-Schule bemerkbar gemacht. Wegen dem zuletzt auch deutlich gestiegenen Pelletpreis ist mit Mehrkosten in Höhe von mindestens 30 Tsd. € zu rechnen.

Derzeit kann somit insgesamt im Ergebnishaushalt mit einer Verbesserung gegenüber dem planmäßigen Ergebnis von rd. 210 Tsd. € gerechnet werden.

B Finanzhaushalt

1. Da mit den Abrissarbeiten des Gebäudes alter Edeka Markt 2022 nicht mehr zu rechnen ist, wird die Photovoltaikanlage auf dem Dach auch noch nicht in diesem Jahr abgebaut und für geplant 150 Tsd. € veräußert. Die Anlage wurde auf die Stadt Kirchberg angemeldet und bis zum Abriss weiter eigen genutzt. Das Vorgehen wurde so mit der Kommunalentwicklung und dem Regierungspräsidium abgestimmt.
2. Die Sanierung des Brunnens im Hofgarten war mit 10 Tsd. € angesetzt, und fällt mit Kosten i.H.v. 17,4 Tsd. € überplanmäßig aus.
3. Der Einbau der Pelletheizung im Schulzentrum der August-Ludwig-Schlözer-Schule ist abgeschlossen und wurde ursprünglich für 503 Tsd. € geplant. Tatsächlich angefallen sind

Gesamtkosten i.H.v. 510 Tsd. €, die komplett im Jahr 2022 kassenwirksam wurden. Bislang sind die dagegengerechneten Einnahmen aus den beiden Zuschüssen BAFA und Ausgleichsstock i.H.v. 275 Tsd. € noch nicht eingegangen.

4. Die Baumaßnahmen „Messtechnische Ausstattung der Regenüberlaufbecken im Gemeindegebiet“ sowie „Herstellung eines Fußgängerüberweges am Schulzentrum“ werden im Jahr 2022 aufgrund ausgebliebener Förderzusagen, beide werden erst im Jahr 2023 erwartet, nicht umgesetzt. Daher werden die geplanten Investitionen i.H.v. 105 Tsd. € erst ab 2023 anfallen.

Ansonsten sind keine größeren Planabweichungen im Finanzhaushalt festzustellen. Das Gesamtergebnis wird sich voraussichtlich gegenüber der Planung um ca. 150 Tsd. € verbessern.

Annahme von Spenden

Im 3. Quartal 2022 sind Spenden in Höhe von 8.355,21 € für die Lesewoche, den Spielplatz Lendsiedel, Wanderwege, das Sommerhaus am Sophienberg, die Jugendfeuerwehr Kirchberg, die Feuerwehr Gaggstatt, den Freundeskreis Asyl und die Stadtbücherei eingegangen. Der Gemeinderat nahm den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis und stimmte der Annahme der genannten Spenden einstimmig zu.

Vergaben neues städtisches Zeiterfassungssystem und Leistungserfassungssystem Bauhof

Im Rathaus sowie im Bauhof und der Schule wurden bislang zwei unterschiedliche elektronische Zeiterfassungssysteme verwendet. Diese waren zuletzt fehleranfällig und sind wenig anwenderfreundlich. Zur Vereinfachung und aus Rechtssicherheitsgründen soll deshalb zeitnah auf das einheitliche AIDA-Arbeitszeiterfassungssystem umgestellt werden, welches insbesondere auch die Kindertageseinrichtungen umfasst und künftig zentral im Rathaus verwaltet wird. Je nach Einrichtung bzw. Aufgabengebiet besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit an zentralen Terminals, per Tablet oder Smartphone zu buchen. Auch Urlaubsanträge können künftig digital gestellt werden und die Vorgesetzten erhalten Zugang zu den entsprechenden Zeit- sowie Urlaubsübersichten. Schnittstellen zu Outlook, der Personalabrechnung oder weiteren Anwendungen sind möglich. Ebenfalls möglich wäre die künftige Kombination der Zeiterfassungstransponder mit elektronischen Schließsystemen. Im Bauhof wird zur Leistungsverrechnung derzeit noch mit manuellen Listen gearbeitet, die sowohl bei den Bauhofmitarbeitern als auch in der Verwaltung einen zeitintensiven Erfassungsaufwand verursachen. Das System AIDA bietet hierfür eine Kombinationslösung der Zeit- und Leistungserfassung. Per Scanner werden vor Beginn des Arbeitseinsatzes die entsprechende Kostenstelle sowie die ggf. notwendigen Fahrzeuge und Geräte gebucht. Ein Ausbuchen erübrigt sich durch Scannen der nächsten Kostenstelle oder Beenden der Arbeitszeit. Das AIDA-System bietet den Vorteil vielfältiger auf den Verwaltungsbedarf zugeschnittener Schnittstellen und Kombinationsmöglichkeiten. Zudem wurden zahlreiche Referenzen auch von umliegenden Kommunen ähnlicher Größenordnung vorgelegt. Die Kosten für die einmalige Einrichtung des Zeiterfassungssystems belaufen sich auf insgesamt 22.977,71 Euro brutto (Verwaltung 8.246,70 Euro, Bauhof/Kläranlage/Schule 5.909,54 Euro und drei Kindertageseinrichtungen 8.821,47 Euro). Die einmaligen Einrichtungskosten für das Leistungserfassungssystem des Bauhofs belaufen sich auf 12.198,69 Euro brutto. Jährliche Hostingkosten inkl. Softwarepflegevertrag für mindestens zwei Jahre fallen in Höhe von insgesamt 4.898,04 Euro brutto an. Im Haushaltsplan 2023 sollen die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die AIDA Ausweis-Informationen-Datensysteme GmbH, Magstadt/Stuttgart mit der Lieferung und Einrichtung des AIDA-Ausweissystems zur Zeit- und Leistungserfassung in den städtischen Einrichtungen zum Preis von 35.176,40 Euro zu beauftragen. Zudem wird das Hosting und der Softwarepflegevertrag des AIDA-Ausweissystems zum jährlichen Gesamtpreis von 4.898,04 Euro beauftragt. Die Prüfung, ob die Außenstellen über Cloud oder VPN angebunden werden sollen, erfolgt im Rahmen der EDV-Erneuerung.

Anfragen aus dem Gremium

Aus den Reihen der Stadträte wurden die ausstehenden Feldwegbaumaßnahmen, die Rückgabe von Bauplätzen, die Darstellung von Bürgerfragen im Amtsblatt, der Bund für Gotterkennt-

nis e.V., das geplante Nutzungskonzept Lendsiedel, die Breitbandverlegung Lobenhausen–Herboldshausen, die Krippe Gaggstatt, Schächte in Gaggstatt, fehlende Begrenzungspfosten in der Hirtensteige, die Straßenbeleuchtung und die Beleuchtung der Gaggstatter Kirche angesprochen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2022

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden und gedenken mit einem Nachruf von Bürgermeister Ohr Herrn Bürgermeister a.D. Friedrich König.

Wesentliche Themen des Rathauses

- Stadtkämmerin Szturo berichtete, dass das Optionsrecht im Rahmen der Umsetzung des § 2b UStG voraussichtlich bis 2024 verlängert wird.
- Stadtkämmerin Szturo gab bekannt, dass die Stadt im Rahmen des Programms LGVFG-RuF eine Zuwendung i. H. v. 80.127 € für den Zebrastreifen Kreuzstein und den Umbau der Bushaltestelle mit Gehweganschluss erhält.
- Bürgermeister Ohr teilte mit, dass der Besitzübergang der Johannes-Gutenberg-Schule Gaggstatt zum 01.10.2024 an das Zentrum Mensch, vertreten durch Frau Dagmar Schönberger-Ehrmann, erfolgen wird.
- Hauptamtsleiterin Muley informierte über die Prognose des Landratsamtes zur Anschlussunterbringung von Asylbewerber 2023. Die Stadt Kirchberg muss voraussichtlich 24 Asylbewerber unterbringen. 2022 wurden aufgrund des Ukraine Konflikts 61 Personen zumeist in Privatwohnungen auf dem Stadtgebiet untergebracht. Weiterhin werden deshalb Wohnungen zwischen 60 und 100 m² insbesondere für Familien gesucht.
- Bauamtsleiterin Bantzhaff stellte den aktuellen Stand des Zukunftskonzepts Kirchberg/Jagst 2030 vor.

Bürgerfragen

Herr Wolf erkundigte sich nach den fehlenden Weihnachtsbäumen im Stadtgebiet. Bürgermeister Ohr informierte über die zuletzt im Technischen Ausschuss diesbezüglich getroffene Entscheidung. Zudem wies Herr Wolf im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt Gemeindefaal Lendsiedel darauf hin, dass die Liedertafel und die Landfrauen bereits viel Eigenleistung erbracht haben.

Herr Klingler meinte, dass das LEADER-Programm für Kunst und Kultur wichtig sei und erkundigte sich, warum die Stadt Kirchberg nicht mehr dabei ist. Bürgermeister Ohr erläuterte, dass er früher überzeugt war, aber mittlerweile die Bürokratie ausufere und im Rathaus nicht mehr geleistet werden kann.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Sommerhof“

a) Beratung der eingegangenen Stellungnahmen

b) Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hatte in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2021 den Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Sommerhof“ in Kirchberg/Jagst-Diembot gefasst. Die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplans erfolgte in der Zeit von 01.08.2022 bis 01.09.2022. Die eingegangenen Stellungnahmen mit jeweiligem Beschlussvorschlag der Verwaltung wurden von Kreisplanungsamtsleiter Fuhrmann vorgetragen. Bis zur Auslegung sind noch die Ausgleichsmaßnahmen und Maßnahmen zum Artenschutz (u. a. Anlegen von sog. Lerchenfenstern) festzulegen und in den Unterlagen darzustellen. Dies erfolgt in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich der Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen wie von der Verwaltung vorgeschlagen zu. Zudem billigte der Gemeinderat mehrheitlich den vorliegenden Bebauungsplanentwurf und beauftragte die Verwaltung die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans vom 28.11.2022, gefertigt vom Landratsamt Schwäbisch Hall, Fachbereich Kreisplanung.



Neubauplanung der Evangelischen Heimstiftung am Generationenplatz

Die Evangelische Heimstiftung (EHS) plant am Generationenplatz im Sanierungsgebiet Lindenquartier den Neubau eines Pflegeheims. Eine Vorberatung hierzu fand in der nicht öffentlichen Sitzung am 29.11.2021 statt. Inzwischen wurden konkrete Entwürfe ausgearbeitet. Von der EHS standen in der Sitzung Geschäftsbereichsleiter Peter Hettig, Regionaldirektorin Swantje Popp und Architekt Michael Gural vom Referat Bau der EHS für Fragen zur Verfügung. Herr Hettig präsentierte die aktuellen Anforderungen der stationären Altenpflege und Architekt Michael Kerker vom Büro KMB aus Ludwigsburg stellte die aktuelle Planung im Detail vor. Der Gemeinderat erteilte daraufhin einstimmig seine Zustimmung zum vorgestellten Konzept und zur Reservierung des Bauplatzes für die EHS.

Bebauungsplan „Lindenquartier“ in Kirchberg

a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der ersten Auslegung

b) Geänderter Auslegungsbeschluss

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplanentwurf „Lindenquartier“ in Kirchberg wurde in der Zeit vom 26.04.2021 bis 28.05.2021 durchgeführt. Im Rahmen dieser Auslegung sind Anregungen vonseiten der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangen, die zu Änderungen des Bebauungsplans geführt haben. Parallel zum laufenden Bebauungsplanverfahren konnte mit der Evangelischen Heimstiftung (EHS) ein Investor und Betreiber für ein Gebäude mit Pflegeheim, Seniorenwohnungen, Café und Gemeinschaftsräumen gefunden werden. Das geplante Vorhaben der EHS entspricht dem Bedarf der Stadt Kirchberg und der im Siegerentwurf des Wettbewerbs an dieser Stelle vorgesehenen Konzeption in hervorragender Art und Weise. Frau Christiane Schäfer vom Planungsbüro Baldauf stellte die geplanten Änderungen des Bebauungsplans vor. Der vorgesehene Gebäudekomplex fügt sich in die städtebauliche Konzeption ein. Er umfasst den Generationenplatz und ist zu diesem hin ausgerichtet, sodass sich hier durch Bepflanzung und Belebung die gewünschte Aufenthaltsqualität entwickeln kann. Die bisher den Platz umfassenden drei Gebäude wurden zu einem zusammengefasst, was eine höhere Dichte ergibt; durch Vor- und Rücksprünge sowie Durchgänge wird jedoch weiterhin das gewünschte städtebauliche Bild gewahrt. Nach Süden und Westen werden die Teilgebäude ein Geschoss höher als bisher geplant. Durch ein Zurücksetzen des Staffelgeschosses ist die Außenwirkung jedoch reduziert. Richtung Norden wird die Gebäudehöhe nicht erhöht; zudem wurde, den Anregungen der Anwohner entsprechend, die Baugrenze mit einem Mindestabstand gemäß der Abstandsflächen eines allgemeinen Wohngebietes verschoben. So können zur nördlichen Grundstücksgrenze eine Eingrünung und topografische Anpassungen vorgenommen werden. Des Weiteren wurden die Anregungen der Anwohner aufgenommen, ein Geh- und Leitungsrecht für Versorgungszwecke aufzunehmen sowie den Zufahrtsbereich zur Erschließung der privaten außerhalb des Geltungsbereichs liegenden Grundstücke auszuweiten. Im Zuge der Überarbeitung des Bebauungsplans müssen auch die Schallfestsetzungen hinsichtlich der ihr zugrunde liegenden technischen Regelwerke und rechtlichen Urteile auf den aktuellen Stand gebracht werden. Das Schallgutachten wird entsprechend ergänzt und die Festsetzungen, bisher nur als Hinweise enthalten, in den Bebauungsplan übernommen. Die Überarbeitung erfolgt im Nachgang der Sitzung, jedoch vor der Offenlage und wird mit ergänztem Datum gekennzeichnet. Die Änderungen der überbaubaren Grundstücksfläche und der maximalen Gebäudehöhe lösen eine geänderte Offenlage (Auslegung) aus, in der die Öffentlichkeit und die Behörden Gelegenheit bekommen, zu den Änderungen erneut Stellung zu nehmen. Die Unterlagen zum Natur- und Artenschutz haben sich zur ersten Auslegung nicht geändert. Der Gemeinderat stimmte der Behandlung der im Rahmen der ersten Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wie von der Verwaltung vorgeschlagen einstimmig zu. Zudem billigte er einstimmig den vorliegenden erneuten Entwurf und beauftragte die Verwaltung die erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Beteiligungsverfahren werden nur zu den im Plan und Text in Rot kenntlich gemachten Änderun-

gen durchgeführt (gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB). Maßgebend ist der geänderte Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften vom 15.11.2022, gefertigt vom Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner, Stuttgart.

Neubeschaffung Rathaus-EDV

Das Leasing für die jetzige Hard- und Software des Rathauses läuft am 28.02.2023 aus. Zudem sind die Arbeitsgeräte nicht mehr auf dem aktuellen technischen Stand. Aus diesem Grund ist die Beschaffung von neuer Hard- und Software für nächstes Jahr notwendig. Die Lieferung der Hard- und Software wurde für die aktuell 21 Arbeitsplätze beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission fand am 04.11.2022 statt. Drei Angebote wurden rechtzeitig zur Submission abgegeben. Die Angebote wurden anschließend von Komm.One rechnerisch und fachtechnisch geprüft. Das insgesamt wirtschaftlichste Angebot für die Lieferung Hard- und Software hat die Firma RBI Rittershofer GmbH abgegeben. Zudem hat Komm.One die Vergabe an die Firma RBI Rittershofer GmbH empfohlen. Die Firmen haben jeweils zwei Angebote, einmal mit Garantieverlängerung für Drucker auf 3 Jahre, einmal mit Garantieverlängerung auf 5 Jahre zugesendet. Da das Leasing für 5 Jahre geplant ist, empfiehlt die Verwaltung das Angebot mit einer 5-jährigen Garantie anzunehmen. Die IT-Leasingfirma CHG-Meridian GmbH wurde um Abgabe eines Leasingangebots gebeten. Die Leasingdauer wird sich auf 60 Monate belaufen, der Mietpreis beträgt 827,23 EUR pro Monat für 1,744 %. Zudem fallen nicht leasingfähige, einmalige Kosten an. Die Kosten der Installation des PC-Netzes und der Fachverfahren belaufen sich auf geschätzt ca. 18.000,00 Euro brutto. Zudem fallen mit der Beschaffung einmalige Kosten für Server-Lizenzen an. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Softwareone i.H.v. 3.178,35 EUR brutto vor. Die Installation des PC-Netzes wird im nächsten Jahr zwei Schließtage des Rathauses notwendig machen. Im Haushaltsplan 2023 sollen die entsprechenden Mittel bereitgestellt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Firma RBI Rittershofer GmbH mit der Lieferung der Hard- und Software im Wert von 56.444,91 EUR zu beauftragen. Das Leasing-Angebot der Firma CHG-Meridian GmbH i.H.v. 827,23 EUR wird angenommen. Die Firma Komm.One AöR wird beauftragt, die Einrichtung des PC-Netzes für 18.000 Euro brutto im Rathaus durchzuführen.

Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“ - Übergangsregelung

Die Städte und Gemeinden Blaufelden, Crailsheim, Fichtenau, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg, Kreßberg, Langenburg, Rot am See, Satteldorf, Schrozberg, Stimpfach und Wallhausen haben gemäß § 25 Abs. 1 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192 bis 197 BauGB beschlossen (Bildung und Erfüllung der Aufgaben eines Gemeinsamen Gutachterausschusses).

Mit Stand Dezember 2022 wird Herr Norbert Präger in den Ruhestand eintreten. Derzeit existiert nur ein Stellvertreter für Herrn Präger. Deshalb sollen Frau Celina Steffi und Herr Daniel Walch temporär bis Oktober 2024 als Gutachter in den interkommunalen Gutachterausschuss bestellt werden. Dies stellt eine Abweichung vom § 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Mitgliedskommunen dar. Diese Regelung bedarf daher der Zustimmung der Gremien aller Mitgliedskommunen. Die Zulässigkeit einer solchen Lösung wurde seitens des Ressorts Verwaltung bei der Stadt Crailsheim geprüft. Im Falle einer Zustimmung aller Gremien würde die Verwaltung in einer weiteren Sitzungsvorlage für den Gemeinderat der Stadt Crailsheim die Bestellung der beiden genannten Personen als Gutachter/in und Stellvertreter/in des Vorsitzenden vorschlagen. Sollte sich diese Regelung bewähren, soll der öffentlich-rechtliche Vertrag bis Oktober 2024 angepasst werden. Eine entsprechende Anpassung bedarf wiederum der Zustimmung aller Gremien und des Regierungspräsidiums Stuttgart. Frau Celina Steffi und Herr Daniel Walch sind nichttechnische und technischer Verwaltungsangestellte/r. Sie arbeiten als Sachbearbeiter im interkommunalen Gutachterausschuss und haben diesen maßgeblich mit aufgebaut. Sie sind sowohl mit den rechtlichen als auch mit den verfahrenstechnischen Abläufen hinreichend vertraut und arbeiten bereits mit den Gutachtern aller Mitgliedsgemeinden zusammen. Frau Steffi wird die Nachfolge Herrn Prä-

gers in der Geschäftsstelle des interkommunalen Gutachterausschusses übernehmen, Herr Walch ist als Ingenieur für die technischen Belange im Gutachterausschuss zuständig. Beide erstellen unter anderem selbstständig Gutachten. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übergangsregelung zur Gutachterbestellung, abweichend zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, für den Zeitraum der laufenden Amtsperiode des Gutachterausschusses bis zum Oktober 2024 zu.

Gemeinsames Nutzungskonzept für kirchliche und städtische Veranstaltungsräume in Lendsiedel

In der Gemeinderatssitzung am 26.09.2022 fasste der Gemeinderat den Beschluss sich mit 10 %, nach aktueller Kostenberechnung entspricht das 40.000 €, an den Baukosten des geplanten Anbaus der Evangelischen Kirchengemeinde Lendsiedel zu beteiligen. Voraussetzung für die Kostenbeteiligung ist die Verständigung, wie die Nutzung aller Gebäude im Ortskern (Gemeindesaal, Volksbank, FFW und neuer Saal) künftig aussehen kann. Die Verwaltung wurde beauftragt in einem entsprechenden Gremium diese Nutzungen bis Dezember zu klären. Zwischenzeitlich fanden zwei Arbeitsgruppensitzungen mit Beteiligten der Kirchengemeinde Lendsiedel und ihrer zahlreichen Gruppen, der Stadtverwaltung, des Gemeinderates, des Ortschaftsrates, der Freiwilligen Feuerwehr Lendsiedel, der Landfrauen Lendsiedel und der Liedertafel statt. In einem Nutzungskonzept wurde der vorhandene und künftige Bedarf an Räumlichkeiten unterschiedlicher Größenordnung dargestellt. Insbesondere durch den Verkauf des alten Rathauses fehlen der Kirchengemeinde zudem in der Übergangszeit bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes inkl. Gemeindesaal kleinere Räume für Gruppenangebote. Hier wird aktuell noch nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Die vorgesehenen Nutzungen wurden im Gremium bestätigt und auch der weitere Bedarf der Kirchengemeinde am Gemeindesaal wurde bestätigt. Daher war das Gremium mehrheitlich der Meinung, dass sowohl die Ev. Kirchengemeinde Lendsiedel wie auch die Stadt Kirchberg am gemeinsamen Vertrag des Gemeindesaals vom 19.10.1967 festhalten werden. Das Mitbenützungrecht der Kirchengemeinde ist als beschränkte persönliche Dienstbarkeit dinglich gesichert und verpflichtet die Kirchengemeinde neben der Stadt zur hälftigen Kostentragung. Nach kontroverser Diskussion stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Nutzungskonzept mehrheitlich zu. Die Verwaltung wurde beauftragt das Nutzungskonzept dem Regierungspräsidium Stuttgart für die ELR-Förderung vorzulegen und die künftig weiterhin gemeinsamen Saalnutzungen zu bestätigen.

Anfragen aus dem Gremium

Aus den Reihen der Stadträte wurden die Breitbandverlegung Lobenhausen–Herboldshausen sowie Lendsiedel–Eichenau und das LEADER-Programm angesprochen.

Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis 2023

Damit das Unterkunfts- und Gaststättenverzeichnis auch für das kommende Jahr aktuell ausgegeben werden kann, überprüfen wir wieder die Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Das Verzeichnis gilt von April 2023 bis März 2024.

Die bisher veröffentlichten Betriebe und Privatpersonen haben schon ein Korrekturformular erhalten.

Die Betriebe und Personen, die bisher nicht veröffentlicht wurden, jedoch neu aufgenommen werden wollen, bitten wir, sich bis spätestens 15. Dezember 2022 auf dem Rathaus, I. OG im Vorzimmer oder telefonisch vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnr. 07954/9801-28 zu melden.

Der Eintrag in das Verzeichnis ist kostenlos. Es wird unserer Informationsmappe beigelegt und im Internet der Stadt Kirchberg veröffentlicht.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112**

Ableseung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2022

Im Gemeindegebiet werden in diesen Tagen die Wasserzähler-Ablesebriefe zugestellt. Bitte füllen Sie das Formular (Rückseite) am besten sofort **genau** aus (Straße, Hausnummer, Zählernummer, Zählerstand, Ablesedatum) und lassen Sie dieses **umgehend (bis spätestens Freitag, den 23.12.2022)** uns wieder zukommen.

Bitte vermerken Sie auf dem Ableseformular auch Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen!

Mieter werden gebeten, den Ablesebrief ggf. schnellstens an die Vermieter bzw. die Hausverwaltungen zur Erledigung weiterzugeben!

Ab sofort ist die Mitteilung der Wasserzählerstände nur noch über den Ablesebrief (Rückseite) möglich.

Lassen Sie uns diesen entweder ausgefüllt im Original (per Post bzw. Briefkasten) zukommen oder scannen Sie den Ablesebrief ein und senden Sie uns diesen per E-Mail bzw. per Fax.

Bitte beachten Sie, dass formlose Mitteilungen (u. a. Fotos) nicht mehr verarbeitet werden können.

Ältere bzw. gebrechliche Einwohner werden gebeten, die Ableseung von Verwandten oder Nachbarn vornehmen zu lassen bzw., falls dies nicht möglich ist, sich bei der Stadtverwaltung zu melden.

Falls Probleme beim Ablesen der Wasserzähler auftreten, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung (Tel. 07954/9801-21, vormittags, Frau Zanzinger).

Bitte halten Sie den Abgabetermin für die Wasserzählerableseung unbedingt ein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Verbrauch aus organisatorischen Gründen geschätzt werden muss, falls uns die Ableseung bis 23.12.2022 nicht vorliegt.

Danach eingehende Ablesebriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Stadtbücherei Kirchberg

Kirchstraße 3, 74592 Kirchberg

Telefon: 07954/926152

E-Mail: stadtbuecherei-kirchberg@web.de



Öffnungszeiten:

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Stadtbücherei Kirchberg ist vom 28. Dezember 2022 bis zum 12. Januar 2023 geschlossen. Ab dem 16. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da!

Nutzen Sie die Zeit davor, sich mit Medien einzudecken.

Allen Leser*innen und Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein frohes Fest.

Unser neuer webopac stellt den Medienkatalog der Stadtbücherei im Internet zur Verfügung.

<https://webopac.winbiap.de/kirchberg/index.aspx>

Für die erstmalige Anmeldung benötigen Sie Ihre Lesernummer - diese befindet sich auf Ihrem Büchereiausweis unter dem Barcode. Das Passwort bei erstmaliger Anmeldung ist Ihr Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJ



B24 – die kostenlose App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Stadtbücherei Kirchberg und auf Ihr Leserkonto.

So geht's:

1. App für iOS und Android herunterladen und installieren
2. Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe

3. Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
 4. oder ohne Anmeldung direkt einsteigen
 5. und los!
- Die Anmeldung bleibt bis zum Ausloggen gespeichert.

Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen:



Heilbronn-Franken
www.onleihe.de/heilbronn

Sie brauchen nur die Nummer Ihres Büchereiausweises und Ihr Passwort!

Verschenk-Börse

Stadtverwaltung Tel. 9801-17

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Stadtverwaltung (Frau Dambach) telefonisch oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen.

Wir veröffentlichen dann im Mitteilungsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer (keine Adresse).

WICHTIG!!!

Bitte melden Sie es auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, damit er aus der Angebotsliste gestrichen wird und nicht zur weiteren Veröffentlichung kommt. Nur so kann die Verschenk-Börse immer aktuell sein. Die in der Verschenk-Börse angebotenen Gegenstände werden kostenlos abgegeben. Soweit Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, können Sie sich direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen.

- MBT-SCHUHE (mbt-store.com) in silbergrau, gut erhalten, Gr. 44,5/10,5 mj7spr@gmail.com
- Computer Tel. 2989963
- 1 Babywippe, 1 Spielbogen, 1 Wickeltisch, 1 Windeleimer, 1 Schaukelstuhl Tel. 6309783
- Kleiderschrank von Möbel Roller, Länge 2,76 m, Höhe 2,13 m, Breite 0,62 m, weiß mit Spiegeltüren zum Selbstabholen Tel. 0160/91804188
- 1 rotes Ecksofa mit Hocker Tel. 926029
- Dunkler Esszimmertisch, ausziehbar 1,19 m x 0,80 m x 0,73 m Tel. 9265126
- Leitzordner, Bücher, Puzzle für Kinder, Geschenkkörbe, Buggy, Kaffeegeschirr u. v. m. Tel. 07904/9424499

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Jugendfeuerwehr

Freitag, 16. Dezember 2022, Weihnachtsfeier,
18.00 Uhr
Das JuFeu-Team

Abteilung Hornberg

Freitag, 16. Dezember 2022, Übung, 19.30 Uhr
gez. Eberlein, Abt.-Kommandant

JUBILARE

Wir gratulieren nachfolgendem Bürger ganz herzlich zum Geburtstag:

12.12. **Gerhard Weber** aus Lendsiedel zum 70. Geburtstag

SCHULNACHRICHTEN

Schloss-Schule Kirchberg



Ausflug zur Experimenta in Heilbronn und Besuch des Werksgeländes der BASF in Ludwigshafen
Die Schüler des Leistungsfaches Chemie der Jahrgangsstufe 2 der Schloss-Schule Kirchberg konnten

sich im November gleich über zwei Ausflüge freuen.

Am Montag, den 14.11.2022 ging es um 7.30 Uhr los zur Experimenta nach Heilbronn, um dort ein Praktikum im Bereich der Säure-Base-Titrationen zu absolvieren. Nach der Ankunft wurden zuerst die organisatorischen Dinge geregelt. Dann ging es auch schon los und die Schüler wurden zielgerichtet durch das Praktikum geleitet. Nach 5 Stunden blieb dann der Exkursionsgruppe noch die Möglichkeit, die Ausstellungen der Experimenta zu besuchen.

Am Freitag, den 18.11.2022 konnten die Schloss-Schüler dann das Werksgelände der BASF in Ludwigshafen besuchen. Ein Guide empfing die Schülergruppe gegen 10.00 Uhr im Visitor-Center des Unternehmens und zeigte ihnen auf mehreren Etagen in einer eindrucksvollen Ausstellung, wo die BASF herkommt und vor allem, in welchen Produkten unseres alltäglichen Lebens überall BASF drinsteckt. Danach ging es in entsprechender Schutzbekleidung zur Geländebesichtigung mit dem schlossschuleigenen Bus. Dabei wurde das gesamte Gelände durchfahren und im Speziellen die Ammoniaksynthese-Anlage inspiziert.

Es waren zwei sehr erlebnisreiche Exkursionen und die Schüler konnten viele Eindrücke gewinnen.





SCHLOSS-SCHULE KIRCHBERG
Leben. Lernen. Arbeiten.

Weihnachtskonzert

Am **Mittwoch**,
dem **14. Dezember 2022**,
findet um **17.30 Uhr**
in der ev. Kirche in Kirchberg

das diesjährige Weihnachtskonzert der Schloss-Schule nach 2-jähriger, coronabedingter Pause wieder statt. Es soll einen festlichen, musikalischen Jahresausklang bieten.

Mitwirkende sind die verschiedenen Ensembles (Chor, Bläserklasse, Big Band sowie Instrumentalensembles) der Schloss-Schule Kirchberg, die ein abwechslungsreiches, weihnachtliches Programm darbieten werden.

Neben Liedern und Instrumentalsätzen vom Barock bis zur Moderne kommen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder zur Aufführung. Auch in diesem Jahr werden die Zuhörer wieder in das Programm mit eingebunden werden. Eltern, Mitschüler, Freunde und alle Interessierten aus Kirchberg und Umgebung sind herzlich zu dieser vorweihnachtlichen, besinnlichen, musikalischen Stunde eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

August-Ludwig-Schlözer-Schule



Selbstverteidigungskurs an der August-Ludwig-Schlözer-Schule

40 Jungs und Mädels hatten die Möglichkeit einen Selbstverteidigungskurs zu machen. An zwei Nachmittagen konnten die Schüler*innen die Grundtechniken der Selbstverteidigung erlernen.

Sascha Rosenbaum, Besitzer der Sportschule Defcon in Crailsheim, unterrichtete die Kids nach den Selbstverteidigungstechniken des Krav Maga Defcon.

Es wurden unterschiedliche theoretische Themen wie Kommunikation und Körpersprache, taktisches Verhalten in Konfliktsituationen, Erkennen und Vermeiden von potenziell gefährlichen Situationen/Deeskalationen usw. besprochen.

Am interessantesten fanden die Jugendlichen natürlich den praktischen Unterricht.

Schreien, Schlag-, Tritt- und Abwehrtechniken, Befreiungen von Würge- und Haltegriffen wurden von dem Trainerteam erklärt, vorgemacht und dann wurde es von jedem Schüler ausprobiert, geübt, von den Trainern überprüft, bis jeder es konnte.

Am Ende des Unterrichtes erhielt jeder ein Zertifikat für die Teilnahme an dem Kurs.



Sascha Rosenbaum und sein Team haben mit ihrem Wissen und ihrem sehr guten Draht zu den Jugendlichen einen tollen Unterricht gemacht. Einige der Jugendlichen wünschen sich auch einen weiteren Kurs, um ihr Erlerntes zu vertiefen und mehr über Krav Maga zu lernen und zu erfahren.

Ich hoffe, dass wir den Wunsch der Jugendlichen nachkommen können und im neuen Jahr wieder einen Selbstverteidigungskurs, vielleicht diesmal für Fortgeschrittene und Anfänger, an der August-Ludwig-Schlözer-Schule anbieten können.
Nadine Krauß



INFORMATIONEN

KINO KLAPPE Dezember

Do., 08.12.

18.00 Uhr Grump

20.30 Uhr Schweigend steht der Wald

Fr., 09.12.

18.00 Uhr Schweigend steht der Wald

20.30 Uhr Grump

Sa., 10.12.

18.00 Uhr Grump

20.30 Uhr Schweigend steht der Wald

So., 11.12.

15.00 Uhr Die Mucklas

18.00 Uhr Schweigend steht der Wald

20.30 Uhr Grump

Mi., 14.12.

18.00 Uhr Dancing Pina

20.30 Uhr Schweigend steht der Wald

Do., 15.12.

18.00 Uhr Grump

20.30 Uhr Halleluja

Fr., 16.12.

18.00 Uhr Halleluja

20.30 Uhr Schweigend steht der Wald

Klappe, Untere Gasse 8, 74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 07954/925566, www.kinoklappe.de



Interessengemeinschaft Lendsiedel

Weihnachten 2022

Auch dieses Jahr freut sich die Interessengemeinschaft Lendsiedel, Sie wieder herzlich zum vorweihnachtlichen Beisammensein in Lendsiedel begrüßen zu dürfen.

**Am Samstag vor dem 4. Advent,
den 17. Dezember, ab 16.00 Uhr!**

Schenken Sie sich und Ihren Lieben ein paar schöne, ruhige Stunden in geselliger Runde.

Weckelweiler Gemeinschaften



„Sie haben Ihre Lebenskraft zur Verfügung gestellt“

24 langjährige Beschäftigte der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Weckelweiler kamen vor Kurzem zusammen. Sie

alle feierten im August und September 2022 ein besonderes Arbeitsjubiläum.

Zur Feier eingeladen waren Werkstattbeschäftigte, die auf mindestens 20 und bis zu 40 Dienstjahre in den Weckelweiler Gemeinschaften zurückblicken. Sie wurden vom Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Steffen Koolmann, seiner Vorstandskollegin Petra Bittinger und Werkstattleiter Axel Rudolph bei einer gemeinsamen Feier im hauseigenen Café SoBio geehrt.

Als Einstieg in die Ehrungen fragte Axel Rudolph die Anwesenden, was denn wohl der Grund sei für die Zusammenkunft und wie ein Jubiläum definiert sei. Schnell kam die Antwort aus den Reihen der Werkstattbeschäftigten, dass die Versammelten alle schon sehr lange in den Gemeinschaften arbeiten würden. Das konnte Axel Rudolph nur bestätigen und ergänzte die Definition aus dem Lexikon: Ein Jubiläum ist die Erinnerungsfeier eines besonderen Datums.

„Das Datum, das wir heute feiern, war Ihr Anfang in den Weckelweiler Gemeinschaften“, betonte Axel Rudolph. Die Jubilarinnen und Jubilare hätten hier arbeiten und besondere Fähigkeiten erlernt. Manche der Werkstattbeschäftigten absolvierten auch eine interne Anlehre und hätten im Laufe ihres Berufslebens viele verschiedene Werkstätten kennengelernt. „Aber Sie haben hier nicht nur ein Handwerk erlernt, sondern auch Menschen kennengelernt, Freundschaften geschlossen und uns als Gemeinschaften Ihre Lebenszeit zur Verfügung gestellt“, hob Axel Rudolph hervor. Prof. Dr. Steffen Koolmann knüpfte an die Worte von Axel Rudolph an und dankte den Werkstattbeschäftigten. „Sie haben auch Ihre Lebenskraft und Ihre Fähigkeiten zur Verfügung gestellt. Sie haben die Weckelweiler Gemeinschaften mit Ihrer Arbeitskraft unterstützt und uns die Treue gehalten. Jede und jeder von Ihnen hat zu dem beigetragen, was die Weckelweiler Gemeinschaften ausmacht“, zeigte sich Steffen Koolmann überzeugt. Seine Vorstandskollegin Petra Bittinger schloss sich dem an: „Wer unsere Werkstätten besucht, ist immer ganz begeistert von dem, was wir hier machen – von dem, was Sie hier machen. Sie arbeiten jeden Tag fleißig daran, dass hier in den Gemeinschaften etwas für alle entsteht.“

Im Anschluss wurden die Jubilarinnen und Jubilare einzeln für 40, 35, 30, 25 und 20 Arbeitsjahre in den Weckelweiler Gemeinschaften geehrt. Für 40 Jahre erhielten Christoph Baumann, Ralf Simon, Alex Lingenhöl, Michael Ritt und Klaus Schwung neben einer Urkunde einen Essensgutschein über 80 Euro sowie zusätzlich 100 Euro Jubiläumsgeld. Gudrun Dimmler, Johanna Ostheim und Alexander Rudolph wurden für 35 Jahre in den Weckelweiler Gemeinschaften ausgezeichnet. 30 Dienstjahre in den

Gemeinschaften haben Angela König, Katja Pieper, Matthias Dailer, Monika Ortwein, Harald Peters, Natalia Lindner, Susanne Kruthof und Thomas Bündler vorzuweisen und ihr 20-jähriges Jubiläum feierten Gudrun Frosch, Silja Marie Wild, Maren Kurz, Andre Wurziger, Marco Karsten, Mathias Kumke und Axel Neske. Sie alle wurden mit einer Anerkennungsurkunde sowie einem Gutschein für den SoBio-Laden geehrt. Mit einer Urkunde und 100 Euro Jubiläumsgeld wurde Ann-Kathrin Auzierch für ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum beglückwünscht.

Nach den Einzelehrungen versorgten Vorstand und Werkstattleitung zusammen mit dem SoBio-Team alle Jubilarinnen und Jubilare mit Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen. Der Arbeitstag fand so einen gemeinsamen Ausklang in schöner Atmosphäre. Auch die eine oder andere Anekdote wurde erzählt.



Werkstattleiter Axel Rudolph überreicht Susanne Kruthof ihre Jubiläumsurkunde für 30 Dienstjahre in den Weckelweiler Gemeinschaften.



Werkstattleiter Axel Rudolph überreicht Axel Neske seine Jubiläumsurkunde für 20 Dienstjahre in den Weckelweiler Gemeinschaften

MKV-Arbeitskreis Stadtgeschichte

Arbeitskreis Stadtgeschichte



JUBILÄUMSDATEN 2022

Vor 250 Jahren

1770-72 Hungersnot in Kirchberg.

Fürst Christian Friedrich Karl kauft in Danzig Getreide und lässt es an die 62 Familien der Landesarmen in der Stadt verteilen.

1772 Neubau der heruntergekommenen Mühle zu Kirchberg durch Joh, Jacob Reichert.

Reichert kam 1742 von der Mühle Hornberg nach Kirchberg. 1779 Neubau des Wehrs unter Verwendung von Steinen der Ruine Sulz.

Vor 225 Jahren

1797 Die ins markgräfliche Amt Lobenhausen gehörenden Orte werden der preußischen Landeshoheit unterworfen.

Die sechs markgräflich-ansbachischen Untertanen zu Diembot (Amt Werdeck in Gerabronn) werden wie der ganze Ort Diembot **hohenlohisch**, die sechs Untertanen des **Ritterguts Erken-**

brechtshausen in Kleinallmerspann preußisch. Das Rittergut Erkenbrechtshausen gehörte seit 1759 der Familie von Seckendorff. Die an Preußen abgetretenen Untertanen *verweigern rentent* die weiter geforderten Holzfronfuhren für hl.-Kbg. (HZAN Ki 10 Nr. 35/Lit. A/69). Von Ansbach kommen 29 Untertanen in Lobenhausen nach Hohenlohe-Kirchberg; der Fuchshof, Werdeck u. Diembot nach Kirchberg. (HZAN Ki 25 F 1 2).

1797 Hohenlohe-Bartensteinische Untertanen zu Gagstatt, Weckelweiler und Heroldhausen werden nach Kirchberg verkauft und getauscht. (HZAN Ba 30 Bü 1490).

1797 Fürst Christian Friedrich Carl erwirbt Schloss Leofels mit Zugehörungen und den Zehnten zu Weckelweiler und Lenkerstetten als württembergische Lehen. (HZAN Ki 10 Nr. 4/ Lit. A/13).

1797 Der Brunnen vor dem Rathaus wird errichtet. (W.M. Dienel, 1984, S. 18. - Biel, Kbg vor 100 Jahren, 1897, MS HZAN GA 98 Nr. 42)

1797 Das Gesuch des Kirchberger Bürgers und Beindrehers (Elfenbein und Knochen) Christian Weber, den **Tabakshandel** betreiben zu dürfen, wird **abgelehnt**. (HZAN Ki 10 Nr. 32/Lit. A 148)

1797 Der Pfarrer, Schriftsteller und Komponist Carl Ludwig Junker stirbt.

*12. Juni 1748 in Kirchberg an der Jagst, † 30. Mai 1797 in Ruppertshofen, Pfarrer, Schriftsteller und Komponist. Nach dem Theologiestudium in Gießen und Göttingen arbeitete Junker seit 1770 als Hauslehrer, u. a. in Karlsruhe bei dem Prinzen Christof von Baden und in Schaffhausen. 1777 kam er als Lehrer an das *Philanthropin zu Heidesheim*. **Am 30. Juli 1778 wurde er in Kirchberg zum Kaplan ernannt. Hier entstanden fast alle seine Kompositionen; gelegentlich wirkte er auch als Flötist bei den Hofkonzerten mit.** Danach versah Junker verschiedene Pfarreien unter Hohenlohe-Kirchbergischem Patronat: seit 1789 Döttingen, seit 1792 Beimbach, seit 1795 Ruppertshofen. Junker spielte Klavier, Violoncello und Flöte.

Seine Werke, Vokal- und Instrumentalmusik, sind als Notendrucke erschienen, hauptsächlich bei H. Ph. Bossler, Speyer.

Nach: ULRICH SIEGELE, HZAN GA 98, Nr. 261/INGEBORG WESSER, Art. Junker, Carl Ludwig in: MGG Online.

Hans Friedrich Pfeiffer, 2.12.2022 Fortsetzung folgt

Landratsamt - Der Landkreis informiert

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen „zwischen den Feiertagen“

Zwischen Weihnachten und Hl. Dreikönige sind die Entsorgungszentren sowie die Wertstoffhöfe des Landkreises und die Sammelplätze für Baum- und Strauchschnitt zu den üblichen Zeiten geöffnet. **Ausnahmen sind**

Samstag, 24.12.2022 (Heiligabend)

Samstag, 31.12.2022 (Silvester) sowie

Samstag, 07.01.2023

Während der Feiertage fallen durch Werbebeilagen in Zeitungen sowie durch Geschenkpapier und Pakete vermehrt Altpapier, Kartonagen und auch Glas an. Dies kann an den Containerstandorten zu Engpässen führen. Auch die Papiertonnen in den Haushalten können die Papierflut oft nicht aufnehmen. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt empfiehlt deshalb, in dieser Zeit verstärkt auf die Wertstoffhöfe auszuweichen.

Größere Mengen Altpapier als haushaltsüblich können nur auf den Entsorgungszentren in Blaufelden und Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental sowie am Wertstoffhof in Crailsheim angeliefert werden.

Änderung der Müllabfuhrtage in einigen Städten und Gemeinden

Im Zuge der Verteilung der Abfallkalender 2023 möchte die Abfallwirtschaft darauf hinweisen, dass sich in einigen Städten und Gemeinden der gewohnte Abfuhrtag für alle Bereiche der Müllabfuhr (Rest- und Biomüll, Gelber Sack, Papiertonne) ändert!

Auch aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage (Weihnachten, Neujahr und Heilige Dreikönige) bittet das Landratsamt zu beachten, dass sich einzelne Müllabfuhrtermine auf einen anderen Tag als den bisher gewohnten Abfuhrtag verschieben können.

Bitte beachten Sie die Termine in Ihrem neuen Abfallkalender.

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2023 stehen ständig auch im Internet unter www.abfall-sha.de zur Verfügung und können über die Rubrik „Abfallkalender“ gefunden werden.

Der ServicePunkt.LKSHA.Mitte informiert:

Menschen mit zunehmendem Unterstützungsbedarf sollen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können



Mit der Teilnahme am bundesweiten Modellprojekt „Einzelhelfer:innen im Vor- und Umfeld von Pflege“ geht der Landkreis Schwäbisch Hall einen

konkreten Schritt, um den im Seniorenplan empfohlenen Ausbau der Unterstützungsangebote auszubauen.

Gezielt angesprochen werden sollen insbesondere Menschen, die bereits Personen in ihrem Umfeld unterstützen oder sich gerne engagieren möchten. Im neu eingerichteten „ServicePunkt.LKSHA.Mitte“ finden sie eine Ansprechpartnerin bei Fragen rund um die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen sowie finanzielle Bezuschussungen durch Leistungen der Pflegeversicherung.

Der Standort des ServicePunkt.LKSHA.Mitte wurde nach der zentralen Lage im Landkreis ausgewählt. Zur Umsetzung des Projekts sollte das Gebiet überschaubar sein und kurze Wege ermöglichen. Deshalb wurden ausschließlich die um Ilshofen liegenden Gemeinden Braunsbach, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg/Jagst, Langenburg, Vellberg und Wolpertshausen in das Erprobungsprojekt mit einbezogen. Ansprechpartnerin im ServicePunkt im Büro in Ilshofen (Ratshaus, Haller Straße 1; 74532 Ilshofen) ist Heike Ludwig.

Sie ist dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr vor Ort persönlich anzutreffen oder erreichbar unter der Telefonnummer 07904/702-80 bzw. per Mail h.ludwig@LRASHA.de.

Lokalgeschichte

Fürsten in Kolonialpolitik aktiv

Einen Forschungsbericht über die Aktivitäten des Fürstenhauses Hohenlohe-Langenburg in der deutschen Kolonialpolitik hat der Kirchberger Journalist Ralf Garmatter veröffentlicht. Fürst Hermann zu Hohenlohe-Langenburg war 1882 Gründungsvorsitzender des Deutschen Kolonialvereins, der späteren Deutschen Kolonialgesellschaft.

Diesen einflussreichen Verein leitete Fürst Hermann bis 1894. Sein Sohn Erbprinz Ernst II. zu Hohenlohe-Langenburg wurde 1905 von Kaiser Wilhelm II. zum Leiter der Kolonialabteilung im Auswärtigen Amt ernannt.

Garmatters Forschungsbericht ist im Internet **kostenlos** nachzulesen auf der Seite www.hohenlohe-ungefiltert.de/?p=30342



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum 3. Advent, 11. Dezember 2022

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

GOOD NEWS FÜR HOHENLOHE – AUCH AM TELEFON

Good News für Hohenlohe sendet weiterhin Gottesdienste aus unserer Region. Bitte beachten Sie, dass die Anfangszeiten nicht mehr auf 10.00 Uhr festgelegt sind, sondern sich nach den örtlichen Gegebenheiten richten. Wie gewohnt gibt es täglich neue Telefonandachten: 07936/319990. Sie können sich auch unter der Nummer 07954/9869980 direkt in den Lendsiedler Gottesdienst einwählen - aber nur während der stattfindenden Gottesdienstzeit.

**Sonntag, 18. Dezember 2022, 19.00 Uhr,
Jugendstilkirche Gaggstatt
Adventliches Singen und Musizieren**



Wir genießen Advents- und Weihnachtslieder mit Orgel, Posaunenchor, Gesangverein, Blaskapelle Kirchberg, Instrumentalisten und Vokalensemble. Dazwischen Lesungen von Pfarrer Reinhard Hoene.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen

**Evangelische Kirchengemeinde
Kirchberg an der Jagst**

Sonntag, 11. Dezember 2022 – 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Dekan Siegfried Jahn

Dienstag, 13. Dezember 2022

19.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus, Themen u.a.: Kirchenpflege: Umsatzsteuerpflicht, pausch. Sachkosten, Pfarrhausrenovierung; Begrüßung Pfr. Nowak; anschl. nicht öff. Sitzungsteil

Mittwoch, 14. Dezember 2022

9.30 Uhr Kirchberger Krabbelkäfer im Gemeindehaus: Weihnachtsfeier

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus



**Evangelisches Gemeindehaus
Weihnachtsmarkt-Rückblende**

Viele Besucherinnen und Besucher erfreuten sich in diesem Jahr am

Kirchberger Weihnachtsmarkt.

Die Kaffeestube im Gemeindehaus bot vielen ein Plätzchen zum gemütlichen Austausch, manches Floh- und Büchermarkt-schnäppchen wechselte den Besitzer und am Crêpesstand gab es fast schon legendäre Schlangen. Am Eine-Welt-Stand war besonders die fair gehandelte Schokolade gefragt. Das Konzert des Hohenloher Kammerchors am Samstag war ein besonderes Highlight.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mit ihrer Mitarbeit und Kuchenspenden zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, auch bei unsern Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Eltern.



Krümelkirche fand großen Anklang

Am 1. Advent um 15.30 Uhr fanden sich zahlreiche Eltern mit ihren 0- bis 6-jährigen Kindern in der Ev. Stadtkirche Kirchberg zur gemeinsamen Krümelkirche ein. Passend zum ersten Advent waren Kerze und Licht Thema. Die halbe Stunde verging schnell

mit beschwingten Liedern, dem Kirchen-Kater Schnurr und kindgerechten Aktionen.



Text: Beate Scharr, Foto der Krümelkirche: Kevin Schmehl

Die Kirchberger Krabbelkäfer hatten in ihrem Mittwochvormittags-treff liebevoll Lichter auf Sternen gebastelt, die zum Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ von Station zu Station durch die Kirche „in die Welt, zu Freunden, zu Kranken und zu den Eltern“ getragen wurden. Nach dem Kurzgottesdienst waren alle großen und kleinen Besucher*innen zum Krümeln und Verweilen bei Punsch und Keksen eingeladen, die ebenfalls die Krabbelkäfer gebacken hatten. Danach gingen Kinder und Eltern erfüllt und fröhlich nach Hause.

Team, Kinder, Eltern und der Kirchen-Kater Schnurr freuen sich schon auf die nächste Krümelkirche im Frühjahr 2023.

Ihre Ansprechpartner während der Vakatur:

ACHTUNG

Wegen der Renovierungsarbeiten im Amtsbereich des Pfarrhauses ist Frau Stahl zu den Kirchberger Bürozeiten im Pfarrbüro Lendsiedel, Tel. 07954/925840 zu erreichen. Fragen an Frau Cantré bitte direkt klären, Tel. 0176/62717527.

Das **Pfarrbüro** ist **montags und freitags** in Lendsiedel. Frau Christina Stahl ist von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr dort zu erreichen. E-Mails werden regelmäßig, auch außerhalb der Bürotage, eingesehen. Tel. 07954/323, E-Mail: pfarramt.kirchberg-jagst@elkw.de

Die **Geschäftsführung im Pfarramt** hat Pfarrer Hansjörg Wittlinger aus Lendsiedel. Er verantwortet die Aufgaben des Pfarramtes, koordiniert Gottesdienste und kümmert sich um die Konfirmandenarbeit. Er ist auch die Ansprechperson für **Taufen, Trauungen und Beerdigungen**. Tel. 07954/925840, E-Mail: Pfarramt.Lendsiedel@elkw.de

Frau Angelika Cantré, **Vorsitzende im Kirchengemeinderat**, übernimmt die Geschäftsführung der Kirchengemeinde und ist für alle Fragen zuständig. Tel. 07954/8508 oder 0176/62717527 (Threema, Signal und Whatsapp), E-Mail: angelika.cantré@t-online.de

Für die **Vermietung des Gemeindehauses** fragen Sie bitte Frau Susanne Köhler an.

Tel. 07954/926362; E-Mail: susi.koehler@googlemail.com

Ev. Kirchengemeinde Gaggstatt-Mistlau

Sonntag, 11. Dezember 2022 – 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst in Beimbach (Pfr. Reinhard Hoene)

10.30 Uhr Gottesdienst in Gaggstatt (Pfr. Reinhard Hoene) mitgestaltet vom Posaunenchor mit „Stabübergabe“, anschl. Ständerling, zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Zu beiden Gottesdiensten kommt auch Albrecht Lächele vom Kinderwerk Lima, für das das Opfer jeweils bestimmt ist.

10.30 Uhr Kinderkirche in Gaggstatt, Alte Schule

Montag, 12. Dezember 2022

20.00 Uhr Posaunenchor Gaggstatt in der Alten Schule

Dienstag, 13. Dezember 2022

20.00 Uhr gemeinsame KGR-Sitzung in der Lindenau in Mistlau, Themen u.a.: gemeinsame Gottesdienste, Opferplan 2023, Gottesdienstliturgie

Mittwoch, 14. Dezember 2022

15.00 Uhr Jungschar in der Alten Schule

Donnerstag, 15. Dezember 2022

19.30 Uhr „Auszeit am Donnerstag“ – in der Nikolauskirche Mistlau

Voranzeige:

Freitag, 16. Dezember 2022

12.30 Uhr Konfi-Tag in Stuttgart

Hinweise:

Abschied von Mesnerin Renate Gabler

Im Gottesdienst am 1. Advent haben wir unsere Mesnerin, Frau Renate Gabler, verabschiedet. Sie tritt zum Jahresende 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Die KGR-Vorsitzende Elke Kühn dankte ihr in einer kurzen Rede sehr für den liebevollen Dienst in und an der Jugendstilkirche, den sie über viele Jahre getan hat: Alles herrichten, das Gebäude sauber machen, pflegen und auch die Außenanlagen in Schuss halten und vieles mehr, damit Men-

schen sich willkommen fühlen. Für alles sagt der Kirchengemeinderat und die ganze Gemeinde ihr ein ganz herzliches Dankeschön. Als Geschenk gab es für sie einen Adventskalender. Jedes Mitglied der KGR-Gremien Gagstätt und Mistlau – wir sind zwölf an der Zahl – packte je zwei kleine individuelle Geschenke ein, sodass sie bis zum Heiligen Abend jeden Tag ein Geschenk auspacken darf. KGR Rainer Mack überreichte ihr den Korb im Namen des gesamten Kirchengemeinderats.



Das Bild zeigt v.l.n.r. Elke Kühn, Rainer Mack, Renate Gabler, Reinhard Hoene.

Voranzeige:

Sonntag, 18. Dezember 2022, 19.00 Uhr, Jugendstilkirche Gagstätt, Adventliches Singen und Musizieren

Genießen Sie Advents- und Weihnachtslieder mit Orgel, Posauenchor, Gesangverein, Blaskapelle Kirchberg und Instrumentalisten. Dazwischen Lesungen von Pfarrer Reinhard Hoene. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen

Evangelische Kirchengemeinde Lendsiedel

Sonntag, 11. Dezember 2022 – 3. Advent

Link: <https://youtu.be/48VCdd5oZfl>

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderwerk Lima und Pfr. Hansjörg Wittlinger
Opfer für das Kinderwerk Lima
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal mit Beginn in der Kirche
- 10.45 Uhr Gottesdienst in Weckelweiler mit dem Kinderwerk Lima und mit Pfr. Hansjörg Wittlinger
- 18.00 Uhr Teens-Treff im Jugendraum

Montag, 12. Dezember 2022

- 8.30 Uhr Hauskreis bei Helga Detroy in der Ahornstraße 13
- 9.00 Uhr Hauskreis bei Nicole Fischer im Schmiedberg 5
- 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Jugendraum
- 17.00 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum

Dienstag, 13. Dezember 2022

- 20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Mittwoch, 14. Dezember 2022

- 14.30 Uhr Konfis im Alten Archiv
- 17.15 Uhr Friedensgebet im Gemeindesaal
- 18.30 Uhr Musikteamprobe
- 20.00 Uhr Posauenchor im Gemeindesaal

Donnerstag, 15. Dezember 2022

- 16.15 Uhr Kinderstunde im Jugendraum
- 18.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindesaal
- 20.00 Uhr Bibel & Bier im Lamm

Hinweise:

Es gibt noch Orangen der EJW-Orangenaktion. Stück 1 € oder die Kiste 40 €. Der Erlös geht nach Nordnigeria in das bäuerliche Ausbildungszentrum in Ikposogye.

Evangelische Kirchengemeinde Tiefenbach – Triensbach – Lobenhausen

So., 11. Dezember 2022 – 3. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Triensbach (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Kirchenchor

- 10.30 Uhr Kinderkirche in der Pfarrscheuer,
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Tiefenbach (Pfrin. Nelius-Böhringer) mit Kindergarten Pustebume und Taufe

Di., 13. Dezember 2022

Pfarrscheuer

- 19.30 Uhr KGR-Sitzung

Mi., 14. Dezember 2022

Pfarrscheuer

- 18.00 Uhr Jungschar: „In der Weihnachtsbäckerei“
- 19.45 Uhr Kirchenchor

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Rot am See – Wallhausen – Kirchberg

Pfarrbüro:

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See, Telefon 07955/925043, E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Pfarrer Bernhard Fetzer

Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935/726438

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

Corona-Regeln:

Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird in eine **Empfehlung** umgewandelt.

Die Möglichkeit zur Handdesinfektion am Eingang der Kirche bleibt bestehen.

Die Körbe für die Kollekte bleiben weiter am Eingang stehen. Auf den Friedensgruß durch Reichen der Hände wird weiterhin verzichtet.

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

3. Adventssonntag

Schriftlesungen: Jes 35, 1-6a.10; Jak 5, 7-10; Mt 11, 2-11

Samstag, 10. Dezember

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 11. Dezember

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden
- 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Rot am See
- 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg
- 18.00 Uhr Lichtfeier zur Ankunft des Friedenslichts aus Bethlehem in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen

Mittwoch, 14. Dezember

- 6.30 Uhr Rorate in Rot am See

Donnerstag, 15. Dezember

- 6.30 Uhr Rorate in Schrozberg
- 17.00 Uhr Advents- und Weihnachtsandacht des St.-Christophorus-Kindergartens in Schrozberg

4. Adventssonntag

Schriftlesungen: Jes. 7, 10-14; Röm 1, 1-7; Mt 1, 18-24

Samstag, 17. Dezember

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

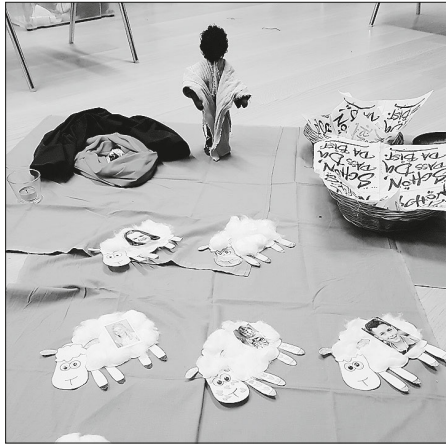
Sonntag, 18. Dezember

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
- 10.30 Uhr Wortgottesfeier in Blaufelden
- 18.30 Uhr musikalische Adventsandacht in Rot am See

Erstkommunionvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit

Beim Kennenlernnachmittag am vergangenen Freitag trafen sich 15 Erstkommunionkinder aus den Kirchengemeinden Langenburg und Rot am See in Begleitung eines Erwachsenen und lernten

den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ besser kennen. Passend zu dem Psalm wurde gesungen, gegessen, gebastelt und geredet.



Anschließend ging es gegen 17.30 Uhr in die dunkle Kirche. Mit nur einer einzigen Lampe wurden die wichtigen Gegenstände nacheinander angeleuchtet. Die Kinder durften raten und schätzen, wozu diese benötigt werden. Am Ende der Kirchenführung zündeten die Kinder kleine Kerzen an der Osterkerze an und überlegten sich eine Bitte dazu. „Zufällig“

entstand aus den Lichtern ein leuchtendes Herz, was gut zu unserem Anfangslied „Gottes Liebe ist so wunderbar groß“ passte. Herzlichen Dank für den schönen Nachmittag!

Der nächste Weggottesdienst ist am Freitag, 09. Dezember um 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Rot am See
Gemeindereferentin Petra Dostan

Handysammelstelle

Sehr viele alte Handys wurden in den letzten Monaten in unserer Seelsorgeeinheit gesammelt und letzte Woche dem Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung übergeben. Sie bewirken mit ihrer Spende viel Gutes: Sie helfen den Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Die in den Handys enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung erhält missio einen Betrag, mit dem wir Projektpartnerinnen und -partner unterstützen. Sie helfen den Betroffenen, sich aus diesen ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien.

Herzlichen DANK an alle Spender:innen.
Genauer unter: missio.de
Gemeindereferentin Petra Dostan

Sehnsucht nach dem ganz Anderen. Warten auf das, was kommt.



Anne Garbi / pixelio.de

Mit diesem Refrain eines Adventsliedes möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer musikalischen Adventsandacht am

**4. Advent, dem 18.12.2022,
um 18.30 Uhr**

in die St.-Michaels-Kirche in Rot am See

einladen.

Erspüren wir gemeinsam die Wärme, die ausstrahlt, wenn wir uns auf die Ankunft unseres Heilandes vorbereiten.

Der Familienchor

Ministrantenweihnachtsfeier

Herzliche Einladung an alle Ministrantinnen und Ministranten aus unserer Seelsorgeeinheit zur Ministrantenweihnachtsfeier am Dienstag, 20. Dezember um 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Blaufelden. Plätzchen- und Punschspenden sind willkommen.

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes

Ahornstr. 20, Kirchberg
www.gemeinde-gottes-kirchberg.de

Freitag, den 09. Dezember 2022

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, den 11. Dezember 2022

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 14. Dezember 2022

19.00 Uhr Gebets- und Bibelkreis

Neuapostolische Kirche Ilshofen-Kirchberg

Ludwigstraße 23 in Ilshofen

Sonntag, 11. Dezember 2022

9.30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent

Mittwoch, 14. Dezember 2022

20.00 Uhr Gottesdienst

die Apis



Sonntag, 11. Dezember 2022

14.00 Uhr Bezirks-Adventsfeier der Apis in Brettheim im Haus der Musik und Begegnung (ev. Gemeindehaus).

Ganz herzlich laden die Apis (evangelische Gemeinschaften) aus dem Bezirk Kirchberg/Jagst zu ihrer traditionellen Bezirks-Adventsfeier ein. Gäste sind u.a. das Ehepaar Philipp aus Zavelstein. Zu Beginn singen und hören wir Lieder unter Mitwirkung der Veeh-Harfen-Gruppe und der Posauern. Danach gibt es Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee u. Kuchen. Schließlich werden Kurt und Elvira Philipp zum Thema „Wachen, nicht schlafen“ (1 Thess. 5,1-11) biblische Gedanken weitergeben. Zum Kaffeetrinken bitten wir, wenn möglich, eigenes Geschirr mitzubringen; für zusätzlichen Kuchen und gefüllte Kaffeekannen sind wir dankbar. Auch ein reichhaltiger Büchertisch wird vorhanden sein. Bläser bitten wir, ihre Instrumente mitzubringen. Der Eintritt ist frei; jeder ist herzlich willkommen. Bei Fragen: Tel. 07957/924799 - Manfred Pfänder, m.pfaender@die-apis.de



VEREINSMITTEILUNGEN

TSG Kirchberg



Abteilung Jugendfußball

Hallenfußball satt gibt es wieder am kommenden Wochenende in unserer Schulsporthalle zu sehen. Den Anfang machen am **Samstag, 10.12.** um 9.00 Uhr unsere zweite Mannschaft der E-Junioren.

Ab 9.00 Uhr spielen wir gegen den TSV Gaildorf 2, SV Tüngental 2, TSV Hessental 2, SG SSV/Spfr Schwäbisch Hall 2 und SG TSV Gerabronn/Dünsbach 2.

Ab 12.10 Uhr versuchen unsere C-Junioren weiterhin ungeschlagen in der Halle zu bleiben und die zwei Punkte aufzuholen um sicher in die Zwischenrunde zu kommen. Gegner sind SG SV Brettheim/Rot am See/Hengstfeld, SG TSV Gerabronn/Dünsbach/Langenburg, SG SpVgg Satteldorf/Tiefenbach und SG Altenmünster/Onolzheim.

Ab 14.25 Uhr spielt unsere zweite Vertretung der C-Junioren gegen SG SpVgg Satteldorf/Tiefenbach 2, SG TSV Wachbach/Althausen-Neunkirchen 2, 1. FC Igersheim 2 und SG TSV Gerabronn/Dünsbach/Langenburg 2.

Am **Sonntag, 11.12.** geht es dann um 9.00 Uhr wieder weiter, zunächst mit einer Gruppe ohne Kirchberger Beteiligung. In der Gruppe 10 treten die SG SV Morsbach/Amrichshausen/Künzelsau 2, SG Spfr/SSV Schwäbisch Hall 2, SG SSV Gaisbach/Kupferzell/Ingelfingen 2, SG Steinbach/TURA Untermünkheim/Gailenkirchen 2, 1. FC Igersheim 2 sowie SG TG Forchtenberg - Kickers Mittleres Kochertal 2 gegeneinander an.

Ab 12.10 Uhr spielt dann unsere 2. D-Junioren-Mannschaft gegen SG SpVgg Hengstfeld/Rot am See/Brettheim 2, SG FC Honhardt/Gründelhardt 2, SG TSV Blaufelden/Wiesenbach/Billingsbach 2, SG Westgartshausen/Goldbach/Waldtann 2 und SGM TSV Weikersheim/Markelsheim/Schäftersheim/Laudenbach/Eipersheim 2. Zum Abschluss des Wochenendes wird ab 15.10 Uhr die D-Junioren versuchen ihren 1. Platz in der Vorrundengruppe 4 zu verteidigen. Gegner sind TSV Crailsheim, SSV Stimpfach, SG Spfr DJK Bühlerzell/Bühlertann sowie SG SV Westheim/Rieden.

Landfrauen Kirchberg/Jagst-Lendsiedel



Adventsfeier am Freitag, 9.12.2022 um 19.00 Uhr

Wir treffen uns am Freitag um 19.00 Uhr im Autohof Kirchberg zu unserer diesjährigen Adventsfeier.

Wer mag, darf gerne einen Plätzchenteller mitbringen.



Museums- und Kulturverein Kirchberg an der Jagst

Der Vorstand des MKV

lädt zur Gedenkveranstaltung für unseren langjährigen Vorstand Friedrich König am **Donnerstag, den 15.12.2022**, um 19.00 Uhr im Sandelschen Museum ein.

Der Museums- und Kulturverein möchte so dem Gedenken an Friedrich König Zeit und Raum geben.

Der Vorstand des MKV

Seniorenclub Kirchberg

Einladung zur Adventsfeier

Auch dieses Jahr möchten wir wieder festlich beschließen. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu unserer Adventsfeier am **Montag, den 12. Dezember 2022** um 14.30 Uhr ins evangelische Gemeindehaus herzlich ein.

Frau Pfarrerin i.R. Ulrike Engelhard wird zusammen mit der Flötengruppe von Frau und Herrn Gonser die Gestaltung des Nachmittags übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Adventszeit.

Gaggstatter Weihnachtstreff

Die Vorweihnachtszeit ist oft eine Zeit der Hektik und Betriebsamkeit: Plätzchen backen, Weihnachtsfeiern besuchen, Geschenke besorgen ... Die Zeit verfliegt. Beim Gaggstatter Weihnachtstreff wollen wir den Alltag einen Abend lang vergessen und bei Punsch/Glühwein, kalten Getränken und Grillwürsten einen gemütlichen Abend in geselliger Runde verbringen. Los geht's am **Samstag, 17. Dezember ab 17.00 Uhr** im Hof der Alten Schule (bei schlechtem Wetter innen). Neben kurzen Auftritten des Gesangsvereins und des Posaunenchores wird der Kindergarten kleine Weihnachtsmitbringsel und selbst gebastelte Karten zum Kauf anbieten. Und wer weiß, vielleicht lässt sich ja auch der Weihnachtsmann kurz sehen ...

Wir freuen uns auf euch!

Die Gaggstatter e.V.

Liedertafel Lendsiedel 1891



Liedertafel Lendsiedel 1891 e.V. lädt ein: „Die fidele Kurklinik“ sorgt für Ihr Wohlbefinden

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause ist es endlich so weit: Kommenden Januar lädt die Liedertafel Lendsiedel 1891 e.V. wieder zu ihren legendären Winterfeiern mit unterhaltsamer Theateraufführung und poppiger Livemusik ein. Dabei wird das Publikum durch heilsame Klänge des gemischten Chors

CHORWURM sowie mithilfe der heiteren Komödie „Die fidele Kurklinik“ von Beate Irmisch zumindest für einige Stunden von allem Leid „kuriert“. In therapeutischen Dosen darf herzlich gelacht, geklatscht, mitgesungen und gespeist werden. Für Ihr leibliches Wohl ist somit umfassend gesorgt.

Fr. 6.1.23 | 14 Uhr | Einlass 13.30 Uhr
Eintritt frei | Spenden erbeten | Kaffee & Kuchen

Sa. 7. / 14. / 21. / 28.1.23 | 19.30 Uhr
Einlass 18.30 Uhr | 8 € | Bewirtung, Tombola, Bar

Kartenvorbestellung unter 0160 / 92 95 42 34
www.liedertafel-lendsiedel.de

An den **Samstagsabenden 7., 14., 21. und 28. Januar 2023 mit Programmbeginn ab 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)**, laden im Anschluss an das Schauspiel noch eine Verlosung und Barbetrieb zum Verweilen ein. Die Ticketpreise liegen bei 8,- € pro Karte. Die Feiern am 14. und 21. Januar sind bereits ausverkauft - sichern Sie sich daher rasch **Karten unter der Telefonnummer 0160/92954234**.

Auch für die einzige **Nachmittagsveranstaltung am Freitag, 6. Januar 2023 um 14.00 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)**, ist es empfehlenswert, sich telefonisch Sitzplätze zu sichern. Hier lässt sich das Bühnenprogramm in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen genießen. Bei dieser Feier wird kein Eintrittsgeld erhoben, jedoch um Spenden zugunsten der Vereinsarbeit gebeten. Weitere Informationen zum Verein finden Sie im Internet unter www.liedertafel-lendsiedel.de.

Über ein reges Interesse und zahlreiche zufriedene Besucher der Winterfeiern 2023 freuen sich alle Vereinsmitglieder der Liedertafel Lendsiedel!

Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Kirchberg/Jagst



Weihnachtsgeschenke im Ort kaufen

Es geht schon auf die Zielgerade des Weihnachtsrums 2022. Eine Menge gute Geschenkideen zu bieten haben die Ladeninhaber:innen, Kunsthandwerker:innen, Gastronomiebetriebe, Dienstleister:innen, Handwerker:innen, Direktvermarkter:innen und manch andere Firmen im Stadtgebiet Kirchberg. Einkaufen im Ort macht Spaß, stärkt die lokale Wirtschaft, sichert Arbeitsplätze, Gewerbesteuererinnahmen und hält unsere Gemeinde bunt und lebendig. Viele Firmen und Gastronomiebetriebe haben auch Geschenk-

gutscheine – nicht nur zu Weihnachten. Nutzen Sie die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in der gesamten Gemeinde Kirchberg. Beim Einkauf in den Geschäften vor Ort bekommen Sie fachkundige persönliche Beratung statt einer anonymen Online-Bestellung. Schauen Sie sich in den Kirchberger Betrieben um. Sie werden staunen, welche vielfältigen Möglichkeiten es in unserer Gemeinde gibt, schöne Überraschungen für Weihnachten zu besorgen.

Vielen Dank für die Unterstützung des lokalen Handels, Handwerks, der Gastronomie und mittelständischen Betriebe.

Senioren genossenschaft Kirchberg/Jagst



Die SENGENO wünscht ihren Mitgliedern und allen Bürgern der Stadt Kirchberg eine geruhsame und **friedvolle** Adventszeit.

„**Der nächste digitale Schritt**“: Die Aufbauhilfe Crailsheim bietet **allen interessierten Bürgern** noch für dieses Jahr 2022 einen **Onlinekurs** zur digitalen Teilhabe an. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer:innen jeden Alters (Anfänger und Fortgeschrittene). Hierzu fand am 28.12.2022 ein **Einführungstermin** statt. Hierzu versammelten sich in den Räumen der SENGENO 10 lernwillige Teilnehmer:innen. Teamleiter ist Herr **Jürgen Doderer von der Aufbauhilfe**.

Falls Sie Interesse haben, können Sie noch dazustoßen. **Der Kurs ist für Sie kostenfrei**. Falls Sie sich dafür interessieren können, melden Sie sich bitte telefonisch bei Birgit Flad unter der Telefonnummer **07954/8564** an oder kontaktieren Sie uns über E-Mail (info@sengeno-kirchberg.de).

„**Montagsfrauen**“: Jeden Montag in der Poststr. 10 von 14.00 - 16.00 Uhr treffen wir uns regelmäßig zur verabredeten Zeit, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu stricken, zu häkeln, Tipps und Tricks (und anderes) auszutauschen. Interesse? Kontakt über Ursel Dyck, Tel. 8321 und Monika Karrer, Tel. 1211.

SENGENO – Offener Treff (jeden Donnerstag) findet bei ausreichendem Interesse wieder jeden Donnerstag zwischen 15.00 und 18.00 Uhr statt.

Achten Sie bitte auf den Aushang im SENGENO-Büro.

Kontakt: über **SENGENO-Büro:** Poststraße 10. (Tel. 07954/2980137, E-Mail: info@sengeno-kirchberg.de) oder direkt an unsere Kontaktpersonen: Simone Bareiß: Tel. 921712; Erika Kellermann: Tel. 8129; Peter Seitz: Tel. 8550; Dorothee Vetter: Tel. 8693; Margit Weinhold: Tel. 8891; Frieder Wurziger: Tel. 7188. Der Vorstand



Arbeitskreis Geologie und Archäologie Kirchberg an der Jagst



Weihnachtsfeier

Wann: Samstag, **17. Dezember 2022**, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Geologenraum im Württemberger Hof, Kirchberg, Crailsheimer Straße 1 – Eingang vom unteren Parkplatz

Der Arbeitskreis trifft sich zu gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Mitglieder zeigen geologische Schätze, die

sie im vergangenen Jahr geborgen haben. Helmut Klingler macht einen Rückblick in Bildern. Gisela Eilers-Baldwin zeigt Schätze aus der Sammlung von Büchern und Veröffentlichungen, welche der Arbeitskreis gern auch ausleiht. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Teilnahme ist gern auch ohne Anmeldung möglich. Dies ist die 1014. Veranstaltung des Arbeitskreises Geologie. Die monatlichen Treffen nehmen wir nach der MKV-Jahresversammlung im Februar 2023 wieder auf; dann wird auch das neue Jahresprogramm vorgestellt.

Hartmut Heilmann, Leiter des Arbeitskreises

TSV Gagstatt

Weihnachtsfeier

Am Samstag, **10. Dezember 2022** findet in gewohnter Weise unsere Weihnachtsfeier statt. Bei leckerem Essen wollen wir ab 20.00 Uhr gemütlich in der Pfarrscheuer Gagstatt beisammen sein.

Es freut sich das Vorstandsteam des TSV



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Das KINOMOBIL kommt wieder nach Ilshofen

Am Mittwoch, **21.12.2022** zeigt das **Kinomobil** in der Roland-Wurmthaler-Halle Ilshofen wieder 3 Filme:

- um 14.30 Uhr „**Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer**“
- um 17.00 Uhr „**Ein Junge namens Weihnacht**“
- um 20.00 Uhr „**Freibad**“

Weitere Informationen zu den Filmen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Ilshofen, Tel. 07904/702-0, E-Mail: info@ilshofen.de oder unter www.ilshofen.de oder www.kinomobil-bw.de.

Karten erhalten Sie am Kinotag vor Ort in der Roland-Wurmthaler-Halle.

NUTZEN SIE UNSER KINO-ANGEBOT.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Das Kinomobil und die Stadtverwaltung Ilshofen

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Freitag, 09.12.2022

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teenkreis

Samstag, 10.12.2022

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 11.12.2022, 3. Advent

15.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Anspiel der Jungscharkinder und anschließendem gemütlichen Kaffee, Tee, Plätzle ...-
HERZLICHE EINLADUNG!!!

Mittwoch, 14.12.2022

14.30 Uhr Kinderstunde

Freitag, 16.12.2022

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teenkreis

Samstag, 17.12.2022

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 18.12.2022, 4. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

ModellBahnHalle Wallhausen

Modelleisenbahnausstellung

Am **Sonntag, den 11. Dezember** und **3. Advent**, ist die Modellbahnhalle Wallhausen wieder von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.

Die ländlich geprägte Modelleisenbahnanlage bietet mit ihrem rund 600 m langen Gleisnetz im Maßstab von 1:87 ein vielfältiges Programm an Eisenbahnverkehr.

– Anzeige –

Lecker, locker und gut gelaunt

Der BAHNHOFmann in Ilshofen-Eckartshausen hat sich vom Geheimtipp zu einem Lieblingsort in der Region entwickelt. Neben einem absoluten Bekenntnis zur Regionalität bestechen die Kreativität und die Zubereitung der Speisen. Mit Alexander Stocker als Küchenchef werden seit Sommer 2022 Gaumen und Seele der Gäste immer wieder neu gestreichelt. Das mit dem Denkmalschutzpreis ausgezeichnete historische Gebäude des BAHNHOFmann bietet dabei ein entspanntes Ambiente für eine schöne Auszeit vom Alltag.

Die häufig wechselnde Karte unterstreicht den Anspruch und erfreut die Gäste mit immer neuen Kreationen. Überdies runden regionale Klassiker, wie beispielsweise Rostbraten, das Angebot ab. Volles Haus an den Wochenenden und eine stetig steigende Zahl an Gästen unter der Woche sind kein Zufall, sondern ein sicheres Zeichen für eine richtig gute Location. Stefan Dombosch, Geschäftsführer des BAHNHOFmann und die dahinterstehenden RCH Gastro planen für nächstes Jahr wahrlich Großes. Zum Frühjahr 2023 wird mit der direkt angrenzenden „neuen“ Orangerie und dem denkmalgeschützten Güterschuppen ein ganz neuer Ort für geschäftliche Veranstaltungen oder auch private Feiern eröffnet. Im Inneren sorgt eine echte Dampflok mit anhängenden Waggons dafür, den Begriff Erlebnisgastronomie neu zu definieren. Als zentrales Designelement übernehmen die Waggons auch eine wichtige Funktion. In ihnen wird die komplette „Bordküche“ der Orangerie ihr Zuhause finden und von dort aus die Gäste im Innen- und Außenbereich mit Speisen und Getränken versorgen. Darüber hinaus kommen schon bald alle Outdoorfans auf ihre Kosten. Ob Feierabendbierchen mit Kollegen und Freunden oder eine Pause auf der Radtour in der warmen Jahreszeit – die Freiluftsaison kann kommen. Ein großzügiger Biergarten soll das Angebot ab Frühling 2023 abrunden. Es tut sich einiges am Gleis in Eckartshausen und das Team des BAHNHOFmann hat schon jetzt viel ins Rollen gebracht. Und weil am Feiern das Zusammensein am Schönsten ist und nicht die Vorbereitung, schwingt das Team vom BAHNHOFmann die Kochlöffel und schmort Zug-Vögel für den Weihnachtsabend für ihre Gäste. So kann das Fest kommen.

Mit vielen „Überraschungsknöpfen“ können selbst die Besucher verschiedenste Funktionen auslösen.

Der Verkehr auf den Haupt- und Nebenstrecken der Anlage orientiert sich an einem vertakteten Liniennetz, das aus 13 Bahnhöfen und weiteren Haltepunkten besteht.

Besonders interessant ist der Blick von oben auf die Landschaft – dies ermöglicht ein langer Steg, über den man in verschiedene Bereiche der Anlage gelangen kann.

Fester Bestandteil ist die große Fotosammlung zur Tauberbahn (Crailsheim–Wertheim), welche die Anlage umrundet. Dieser historische Beitrag soll die Wichtigkeit dieser Eisenbahnstrecke dokumentieren und auch das Potenzial der Strecke für die Zukunft unterstreichen.

Geöffnet ist die Ausstellung von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Für Imbiss und Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Weitere Infos unter: <https://www.modellbahnhalle-wallhausen.de/>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung, 74592 Kirchberg/J.
Telefon 0 79 54/98 01-0, Telefax 98 01-19
E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg-Jagst.de
Internet: www.kirchberg-jagst.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Ohr oder sein Vertreter im Amt

Druck und Verlag:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0,
Fax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: jeweils Mo. 10.00 Uhr

Wir suchen frühestmöglich für
unseren Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf 520-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammentraganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter.

Die möglichen Arbeitszeiten sind:

Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag von ca. 15.00 - 19.00 Uhr

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegmund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegmund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



Weihnachts- Glückwunschanzeigen

Wir erinnern an die Einreichung Ihres Glückwunsch-Anzeigenauftrages – soweit noch nicht geschehen – und bitten Sie um **sofortige** Einreichung desselben, spätestens jedoch bis

Samstag, den 10. Dezember 2022.

Es ist auch möglich, unsere Mustervorschläge auf unserer Homepage: www.krieger-verlag.de anzusehen und Ihren Auftrag zu erteilen.

Redaktionsschluss

FÜR IHRE FARBANZEIGE

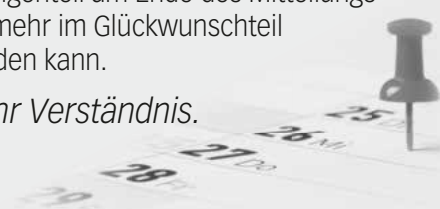
Der Redaktionsschluss für Ihre **FARBANZEIGE** für die letzte Ausgabe in diesem Jahr (Kalenderwoche 51/2022 vom 19. bis 24. Dezember 2022) ist

AM MITTWOCH, DEM 14. DEZEMBER 2022.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Farbanzeige ausschließlich im normalen Anzeigenteil am Ende des Mitteilungsblattes und nicht mehr im Glückwunschteil veröffentlicht werden kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Krieger-Verlag,
Blaufelden





Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Sehr geehrte Gewerbetreibende!

Es gehört zur Tradition, dass Sie sich bei Ihren Kunden und Geschäftsfreunden zum Jahresende mit einer Glückwunschanzeige im Mitteilungsblatt für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken, verbunden mit einer Empfehlung für das neue Jahr. Wir veröffentlichen deshalb in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes Ihrer Gemeinde vor Weihnachten einen Glückwunsch-Anzeigenteil. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich mit einer Anzeige beteiligen und sehen Ihren Anzeigenaufträgen gerne entgegen.

Nachstehend haben wir einen Auszug unserer Anzeigengrößen und Preise jeweils plus 19 % MwSt. abgedruckt:

60/90	80/90	50/180	70/180	90/180	120/180	1/2 Seite	1/1 Seite
€ 49,20	€ 65,60	€ 82,00	€ 114,80	€ 147,60	€ 196,80	€ 229,60	€ 459,20

Wir haben in diesem Jahr wieder versucht, Ihnen Gestaltungsvorschläge für Ihre Glückwunschanzeige(n) anzubieten, um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern. Wenn Sie gerne eine andere Gestaltung Ihrer Glückwunschanzeige möchten, übermitteln Sie uns den Text hierzu. Erteilen Sie uns Ihren Glückwunschanzeigenauftrag bitte rechtzeitig; er sollte nach Möglichkeit spätestens bis **Freitag, den 9. Dezember 2022** beim Verlag vorliegen.

Übrigens: Sie können Ihre Glückwunschanzeige auch unter **www.krieger-verlag.de** unter der Auswahl Weihnachtsanzeigen in Auftrag geben.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

Veröffentlichen Sie bitte folgende Anzeige(n) im Glückwunsch-Anzeigenteil des Mitteilungsblattes der Gemeinde(n)

..... Größe (z. B. 120/90):

Mustervorschlag-Nummer oder Text mit Firmierung und Anschrift (soweit gewünscht):

.....
.....
.....
.....
.....

- Bitte in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen. -

Rechnungsanschrift:

.....
.....
.....
.....

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/ unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kunden-Nr.:

E-Mail-Adresse (**bitte unbedingt mit angeben!**):

.....

Bank

IBAN

Name des Austrägers

BIC

Anschrift des Austrägers

Datum, Unterschrift

ZUG-VÖGEL EXPRESS



Festtagsschmaus direkt nach Hause

Ohne kulinarischen Stress in die Weihnachtsfeiertage!
Wir füllen Ihre Töpfe – abholbereit im BAHNHOFmann
am **24.12. zwischen 8:00 und 13:00 Uhr:**

OFENGANS

mit Rotkohl und
Knödelroulade
120 € (für 4 Personen)

KNUSPRIG GEBACKENE WEIHNACHTSENTE

mit Rotkohl und Knödelroulade
60 € (für 2 Personen)

Für die Abholer gibt es einen Glühwein/Punsch
Bestellbar via Email oder telefonisch bis spätestens 19. Dezember

BAHNHOF
mann

Am Bahnhof 1

74532 Ilshofen-Eckartshausen

Tel. 07904 - 9438210

info@bahnhofmann.de

www.bahnhofmann.de

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Craillheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Vermiete in Gagggstatt neu renovierte

2-Zimmer-Wohnung

43 m², EBK, Stellplatz.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. KR 764 an den
Krieger-Verlag, Postfach 1103, 74568 Blaufelden.

Die Gemeinde Blaufelden
(rund 5.300 Einwohner)
liegt verkehrsgünstig im
Landkreis Schwäbisch Hall.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmög-
lichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für die Verwaltung von Bauangelegenheiten der Kämmerei

in Vollzeit (100 %) und unbefristet.

Hausmeister (m/w/d) für die Markt-, Mehrzweckhalle und das Spektrum in Blaufelden

auf Stundenbasis nach Bedarf und unbefristet.

Auszubildende als Erzieher / Kinderpfleger im Anerkennungsjahr (m/w/d)

in Vollzeit für das Kindergartenjahr 2023/2024.

Interessiert? Ausführliche Stellenausschreibungen finden Sie
online unter www.blaufelden.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider
nicht immer berücksichtigt werden.

Der Verlag

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
baldmöglichst in **Voll- oder Teilzeit** einen

Mediengestalter (m/w/d) für unseren Anzeigensatz

Sie bearbeiten eingehende Dateien, setzen die Anzeigen
mit InDesign in Farbe und s/w und haben den dabei nötigen
Kundenkontakt.

Als gleichwertige Alternative dazu suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Textsatz

zum Anlernen in die Text- und Bildbearbeitung für die
von uns herzustellenden Mitteilungsblätter. Eine Aus-
bildung in einem kaufmännischen Beruf wäre für Ihre
Aufgabe sehr von Vorteil.

Wichtige Voraussetzung für die Einarbeitung in Ihr neu-
es Aufgabengebiet sind ein sicherer Umgang mit dem
PC/Mac (vorzugsweise InDesign).

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interes-
siert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewer-
bungsunterlagen per E-Mail oder Post bei uns ein.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0

verwaltung@krieger-verlag.de